

# ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online auf [NUSSBAUM.de](http://NUSSBAUM.de)

30

Donnerstag  
23. Juli 2026

## INHALT

S. 5  
Aus dem Gemeinderat

S. 5  
Amtliche  
Bekanntmachungen

S. 6  
Bürgerinfo

S. 22  
Kindergärten

S. 24  
Schulen & Bildung

S. 28  
Kirchliche Mitteilungen

S. 33  
Vereinsnachrichten

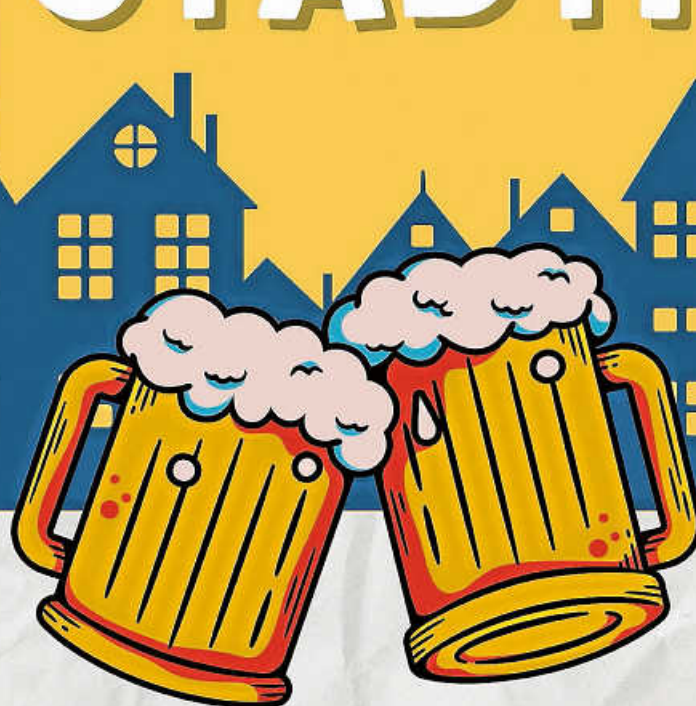


### Kontakt

#### Stadtverwaltung

Marktplatz 1  
71679 Asperg  
Tel.: 07141/269-0  
Fax: 07141/269-253  
[www.asperg.de](http://www.asperg.de)  
E-Mail: [info@asperg.de](mailto:info@asperg.de)

# Asperger STADTFEST



25. - 26. JULI 2026

MARKTPLATZ &

KIRCHPLATZ

# Asperger STADTFEST

**25 - 26. JULI 2026**
**MARKTPLATZ & KIRCHPLATZ**

## BÜHNENPROGRAMM

### SAMSTAG

#### Marktplatz

16:00 Uhr Eröffnung mit Fassstich  
 16:30 Uhr Stadtkapelle  
 17:30 Uhr TSV Asperg Turnen  
 20:15 Uhr BangBags

#### Kirchplatz

19:00 Uhr Ben Reichert  
 21:00 Uhr William Live

### SONNTAG

#### Marktplatz

10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst  
 12:00 Uhr Platzkonzert Jugend-Stadtkapelle  
 13:30 Uhr Tanzbühne Dancestage Asperg  
 15:00 Uhr TSV Asperg Turnen  
 16:00 Uhr TSV Asperg Ringen  
 17:00 Uhr O.N.E.  
 19:00 Uhr Resonance

#### Kirchplatz

14:15 Uhr Stadtkapelle & friends  
 18:00 Uhr Jana Abbt & Roberto Saracion  
 20:30 Uhr Mattheo & Die Bringer



# Asperger STADTFEST

25 - 26. JULI 2026

MARKTPLATZ & KIRCHPLATZ

## STÄNDE

### MARKTPLATZ

#### 103 Haus der Senioren

Sonntag: Kaffee und Kuchen,  
Maultaschen und Kartoffelsalat

#### 106 TSV Asperg, Leichtathletik

Bier, Wein, Softgetränke, Brat- und Currywurst,  
Rote Wurst, Pommes, Grillkäse, gegrillte Forelle,

#### 107 Schachclub Asperg

#### 108 DRLG Ortsgruppe Asperg

Bier, Wein, Softgetränke,  
Schnitzel, Kartoffelsalat, Calamari

#### 109 CDU Ortsverein

Bier, Wein, Softgetränke, Snacks und Candybar

#### 110 Ministranten St. Bonifatius

Crêpes

#### 111 TSV Asperg, Handball

Cocktails, Longdrinks

#### 112 DRLG Ortsgruppe Asperg

Cocktails, Longdrinks, Shots

#### 114/115 TSV Asperg, Ringen + Fußball

Wein, Bier, Sekt, Softgetränke,  
Wurst, Curry-Spezial, Wedges, Fleischbrot

#### 116 Schützenclub Asperg

Schießbude

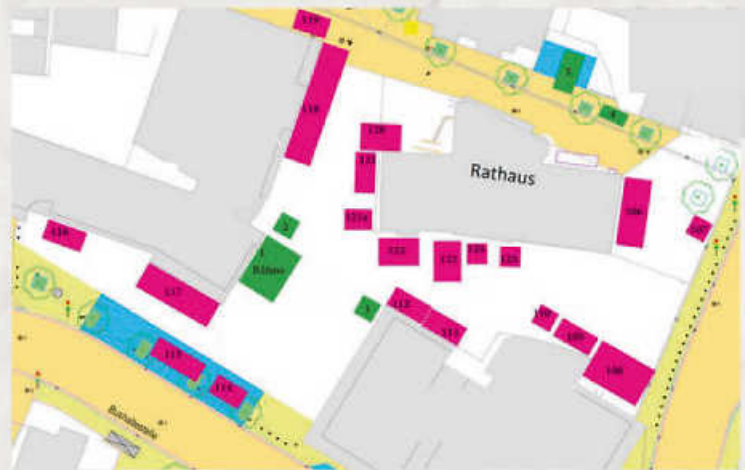
#### 117 TSV Asperg, Schwimmen

Wein, Bier, Softgetränke, Cocktails  
Wurst, Pommes, Cevapcici

#### 118 TSV Asperg, Turnen

Wein, Bier, Sekt, Softgetränke, Cocktails,  
Wurst, Fleischbrot, Popcorn

Sonntag: Kaffee, Kuchen, Weißwurst



#### 119 TSV Asperg, Handball

Hähnchen vom Holzkohlegrill

#### 120 TSV Asperg, Handball

#### 121/21a TSV Asperg, Handball

Bier, Wein, Softgetränke, Burger, Pommes

#### 122 Jonglierverein UFO

Softdrinks, Langosch

#### 123 SB Asperg, Damenfußball

Bier, Softgetränke

#### 124 SB Asperg, Damenfußball

Pizza

#### 125 SB Asperg, Fußball

Falafel

#### 126 Keglerverein Asperger Löwen

## Kirchplatz

#### 201 Kreisverkehrswacht

Informationsstand

#### 202 Ev. Kirchengemeinde

Sonntag: Kaffee und Kuchen  
Kinderprogramm

#### 203 IAW Weingärtner

Wein, Softgetränke

#### 204 Stadtkapelle Asperg

Bier, Softgetränke, Fleischbrot, Gemüsepfanne,  
Crêpes

#### 206 SB Asperg, Basketball

Frucht-Smoothies, Kinderaktionen



1 Bühne

2 Toiletten

4 DRK Ersthelfer Notdienst



Lebens-  
Räume



02.08.26  
19 Uhr

## „Mitfahrgelegenheit“

Herzliche Einladung  
zum **Abendgottesdienst**

„**Summer Special**“

auf dem Kirchplatz

**bring and share Buffet**

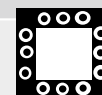
Essen mitbringen und teilen, für Getränke ist gesorgt

**Evangelische Kirchengemeinde Asperg**





## Aus dem Gemeinderat



### Bericht aus der Sitzung des Technischen Ausschusses am 14. Juli 2026

#### Technischer Ausschuss entscheidet über Einvernehmen zu eingereichten Baugesuchen

In der öffentlichen Sitzung am 14. Juli 2026 hatte der Technische Ausschuss über das städtische Einvernehmen zu drei eingereichten Baugesuchen zu entscheiden.

Folgenden Baugesuchen wurde mehrheitlich zugestimmt:

- Erstellung einer Schienenanlage zu Testzwecken von Schienensackern in Heckenwiesen

- Errichtung einer Gerätehütte in der Hohenzollernstraße

Folgendem Baugesuch wurde einstimmig zugestimmt:

- Errichtung einer freistehenden Gartensauna in der Hirschbergstraße

## Amtliche Bekanntmachungen



### Stellenausschreibung

Die Stadt Asperg (ca. 14.000 Einwohner) ist ein beliebter Wohnort im Kreis Ludwigsburg. Sie ist bekannt für ihre sehr guten Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und Kulturangebote sowie für eine ausgezeichnete Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und das überörtliche Straßenverkehrsnetz.

Als attraktiver Arbeitgeber bietet die Stadt Asperg Arbeitsplätze in verschiedenen Bereichen.

Derzeit suchen wir in Vollzeit und zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Bauamt einen

#### Energie- und Sanierungsmanager (m/w/d)

##### Das erwartet Sie:

- Verbrauchserfassung sowie laufende Verbrauchskontrolle und Analyse der Daten im Energiemanagement
- Erfassung aller Plan-Daten der Liegenschaften zur Feststellung des energetischen und bauphysikalischen Ist-Zustandes
- Technische Überwachung der Anlagen sowie organisatorische und betriebliche Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimierten Betriebs
- Umsetzung von (Energiespar-)Maßnahmen und Erstellung von Energieberichten
- Aufrechterhaltung und Erweiterung eines Energiemanagements (Ziel: Deckungsanteil von 60 % des Wärmeverbrauchs)
- Wahrnehmung der Bauherrenaufgaben sowie Projektentwicklung und -steuerung von Baumaßnahmen im Sanierungsmanagement
- Unterstützung bei Maßnahmen im Rahmen des Bauunterhalts
- Umsetzung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes sowie des städtischen Sanierungskonzeptes

Die genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

##### Das bringen Sie mit:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium als Ingenieur/in (m/w/d) aus den Bereichen Versorgungstechnik, Heizung-Lüftung-Klima-Sanitär, Architektur, Bauingenieurwesen, Umwelttechnik oder eine vergleichbare Qualifikation als Techniker/in oder Meister/in (m/w/d)
- eine selbständige Arbeitsweise sowie ein freundliches und bürgernahes Auftreten

- Zuverlässigkeit, Engagement sowie Flexibilität
- Führerschein der Klasse B
- die Bereitschaft zur Übernahme von Tätigkeiten außerhalb des erlernten Berufsbildes

##### Das bieten wir Ihnen:

- einen abwechslungsreichen und interessanten Arbeitsplatz in einem freundlichen Team
- einen modernen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten (Gleitzeitkonto)
- Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements, u.a. die Beteiligung am Firmenfitness-Netzwerk EGYM Wellpass
- eine Bezuschussung der Saisonkarte für das Asperger Freibad
- einen Zuschuss zum Job-Ticket, einschließlich des Deutschlandtickets
- betriebliche Altersvorsorge
- eine gute Verkehrsanbindung

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe II TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen bewertet.

Die Stelle wird durch das BMUKN (Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit) gefördert und ist daher vorerst auf 36 Monate befristet. Eine Weiterbeschäftigung ist vorgesehen.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte besonders berücksichtigt. Die Stadt Asperg setzt sich für Chancengleichheit ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, sozialem und kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung und Religion.

##### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns bis zum **Sonntag, 09.08.2026**, Ihre vollständige Bewerbung mit Anschreiben und der Angabe des gewünschten Stellenumfangs, Lebenslauf sowie entsprechenden Nachweisen direkt über unser Bewerbungsportal ([www.asperg.de](http://www.asperg.de)) oder per E-Mail an [personalamt@asperg.de](mailto:personalamt@asperg.de).

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne unser Bauamtsleiter Herr Tobias Wolf

(Tel. 07141/269-250, E-Mail: [t.wolf@asperg.de](mailto:t.wolf@asperg.de)). Bei tarifrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Melanie Thiel (Tel. 07141/269-263, E-Mail: [m.thiel@asperg.de](mailto:m.thiel@asperg.de)).

Weitere Informationen zur Stadt Asperg finden Sie auf unserer Homepage unter [www.asperg.de](http://www.asperg.de).

Stadt



## Asperg Einladung

Am Dienstag, 28. Juli 2026 um 18:00 Uhr findet im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 1 eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

**Tagesordnung öffentlich**

1. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
2. Bürgerfragestunde
3. Vorstellung der Machbarkeitsstudie Asperg Zentrum als Teilgebiet der Wärmeleitplanung
4. Freibadkonzept
5. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Katastrophenschutzzentrum“
6. Brückensanierung Neckarstraße
7. Finanzzwischenbericht 2026
8. Beschluss einer Haushaltshaltssperre
9. Genehmigung der eingegangenen Spenden I. Halbjahr 2026
10. Bekanntgaben
11. Anfragen

Die Sitzung wird im Anschluss nichtöffentlich fortgesetzt.

Zu allen jugendrelevanten Themen besteht nach § 41a Gemeindeordnung für Jugendliche die Möglichkeit, Ideen und Anregungen bis Sonntag vor der Sitzung, 18:00 Uhr per E-Mail unter Angabe von Name, Alter und Wohnort an jugendbeteiligung@asperg.de einzubringen.

Die öffentlichen Beratungsunterlagen liegen am Sitzungstag 17:30 Uhr auf und können vorab vom Ratsinformationssystem der Stadt Asperg unter [www.asperg.de](http://www.asperg.de), Rubrik Rathaus & Service, Gemeinderat, Ratsinformationssystem heruntergeladen werden.

gez.

Christian Eiberger  
Bürgermeister

Weitere Informationen sowie einen Link zum Bestellformular finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.asperg.de](http://www.asperg.de) in der Rubrik Rathaus § Service – Amtsblatt.

Wir freuen uns über jeden neuen Abonnenten der Asperger Nachrichten.

**Straßensperrungen anlässlich des Stadtfestes**

Am Festwochenende wird die Schulstraße ab Einmündung Wettestraße bis Einmündung Rathausweg und bis zur Königstraße hin gesperrt. Der Rathausweg wird ab Einmündung Pfarrstraße gesperrt. Wegen der Ausdehnung des Stadtfestes auf den Kirchplatz wird auch die Kelterstraße ab Einmündung Schulstraße bis zur Einmündung Pfarrstraße für den Verkehr gesperrt.

Auch der Parkplatz bei der Michaelskirche und die Tiefgarage Haus der Senioren in der Schulstraße sind nicht nutzbar. Parkplätze stehen jedoch in der Tiefgarage Stadtmitte zur Verfügung. Die Zufahrt ist bis 21 Uhr, Zugang und Ausfahrt mit Parkticket durchgehend möglich. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für die erforderlichen Sperrungen.

**Kein Feuerwerk beim Stadtfest**

Wie im vergangenen Jahr wird es auch in diesem Jahr aus Kostengründen kein Feuerwerk zum Abschluss des Stadtfestes geben. Gemeinderat und Stadtverwaltung bitten hierfür um Verständnis.

**Kein Wochenmarkt am 25.07.2026**

Am Samstag, den 25.07.2026 muss der Wochenmarkt aufgrund des Stadtfestes leider ausfallen.

Ab Samstag, den 01.08.2026 wird der Wochenmarkt wieder wie gewohnt auf dem Asperger Marktplatz stattfinden.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

**Doppelpack für den Asperger Bauhof**

Mit der Beschaffung eines neuen Unimog sowie eines Geräteträgers M 29, hat der Bauhof einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft gemacht. Die beiden modernen Arbeitsmaschinen wurden im Rahmen eines vom Bauhof selbst erarbeiteten Fahrzeugkonzepts angeschafft und bilden die Grundlage für einen wirtschaftlichen und leistungsfähigen Fuhrpark in den kommenden Jahren.



Neuer Unimog des Bauhofs



Neuer Geräteträger M29 des Bauhofs

**Bürgerinfo****Haben Sie schon die Asperger Nachrichten abonniert?**

Viele Asperger finden jeden Donnerstag eine Ausgabe der Asperger Nachrichten in ihrem Briefkasten. Als Abonnent wird man aktuell über das Geschehen in Asperg informiert.

In dieser Woche können alle mitreden, denn die Asperger Nachrichten wurden an jeden Asperger Haushalt kostenlos verteilt. Das gibt denjenigen die Chance, die das Amtsblatt nicht kennen oder schon lange nicht mehr gelesen haben, reinzuschnuppern. Die Asperger Nachrichten sind das Sprachrohr unserer Stadt.

So findet man im redaktionellen Teil der Asperger Nachrichten alle amtlichen Bekanntmachungen, Ankündigungen zu den örtlichen Festen und Veranstaltungen, Berichte zu den aktuellen Geschehnissen in Asperg sowie die Ärzte- und Apothekennotdienste. Aber damit nicht genug: Schulen, Kindertageseinrichtungen, Kirchen, Vereine und Parteien finden ebenfalls ausreichend Informationsfläche. Zusätzlich zum redaktionellen Teil der Asperger Nachrichten gibt es auch noch den Anzeigenteil. Wer eine Wohnung sucht oder sein Auto verkaufen möchte, kann dort eine Annonce aufgeben. Ebenso informiert Sie der örtliche Handel über die neuesten Angebote oder bietet seine Dienstleistungen an.

Mehr als 150 Redakteure versorgen die Leser so das ganze Jahr mit den wichtigsten Informationen. Die Asperger Nachrichten gehören somit eigentlich in jeden Haushalt.

Im Beisein von Bürgermeister Christian Eiberger, Vertretern des Gemeinderats und den Mitarbeitern des Bauhofs wurden die beiden Fahrzeuge offiziell übergeben. Ziel des Fahrzeugkonzepts ist es, den Fuhrpark den heutigen Anforderungen anzupassen, Doppelstrukturen abzubauen und gleichzeitig die Einsatzmöglichkeiten zu erweitern.

Mit dem neuen Unimog und dem Geräteträger M 29 werden mehrere ältere Fahrzeuge und Maschinen ersetzt. Dadurch kann der Fuhrpark deutlich verschlankt werden, ohne an Leistungsfähigkeit einzubüßen. Im Gegenteil: Die neuen Maschinen vereinen zahlreiche Einsatzmöglichkeiten in einem Fahrzeug und können sowohl im Winterdienst als auch bei der Straßenunterhaltung, der Grünpflege sowie vielen weiteren Aufgaben eingesetzt werden.



Bauhofmitarbeiter, Vertreter des Gemeinderats und Bürgermeister Christian Eiberger

Besonders die Ersatzbeschaffung des Unimogs stellt für den Bauhof eine außergewöhnliche Investition dar. Großfahrzeuge dieser Art werden in der Regel nur etwa alle 20 Jahre erneuert und prägen die tägliche Arbeit des Bauhofs über Jahrzehnte hinweg. Umso wichtiger war eine sorgfältige Auswahl der Technik, damit die Maschinen den vielfältigen Anforderungen der kommenden Jahre gerecht werden.



Bauhofleiter Manuel Stickel und Verwaltung bedankten sich bei Bürgermeister Christian Eiberger und dem Gemeinderat für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Mit der Zustimmung zur Beschaffung wurde nicht nur in moderne Arbeitsgeräte investiert, sondern auch in die Zukunftsfähigkeit des Bauhofs sowie in einen zuverlässigen und wirtschaftlichen Service für die Bürgerinnen und Bürger Aspergs.

Die beiden neuen Fahrzeuge überzeugen durch moderne Technik, hohe Effizienz und vielseitige Einsatzmöglichkeiten. Gleichzeitig verbessern sie die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter und leisten durch moderne Motorentechnik sowie einen geringeren Kraftstoffverbrauch einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit.

Mit dem neuen „Doppelpack“ ist der Bauhof für die vielfältigen Aufgaben der kommenden Jahre bestens gerüstet und kann seine Leistungen für die Gemeinde weiterhin zuverlässig, effizient und auf einem hohen Qualitätsniveau erbringen.

## Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg  
Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253  
www.asperg.de, info@asperg.de

### Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

|            |                  |                   |
|------------|------------------|-------------------|
| Montag     | 8.00 - 12.00 Uhr | 14.00 - 18.00 Uhr |
| Dienstag   | 8.00 - 12.00 Uhr |                   |
| Donnerstag | 8.00 - 12.00 Uhr | 14.00 - 16.00 Uhr |
| Freitag    | 7.00 - 12.00 Uhr |                   |

### Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich.

### Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

|            |                   |
|------------|-------------------|
| Montag     | 17.00 - 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 11.00 - 12.00 Uhr |

## Notdienste

|                            |               |
|----------------------------|---------------|
| Polizeinotruf              | 110           |
| Feuerwehr                  | 112           |
| Rettungsdienst             | 112           |
| Krankentransport           | 19222         |
| Stadwerke Ludwigsburg      | 910-2393      |
| Störungssstelle Netze BW   | 0800/3629477  |
| Polizeiposten Asperg       | 07141/1500170 |
| Polizeirevier Kornwestheim | 07154/13130   |

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg  
Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117  
Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do., 18 bis 8 Uhr  
Mi., 13 bis 8 Uhr  
Fr., 16 bis 8 Uhr  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 8 Uhr  
Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Bereitschaftspraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. von 18 Uhr bis 22 Uhr  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr  
Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.  
Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

### HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

### docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

## Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

### Freitag, 24.07.2026

Linden-Apotheke Ludwigsburg,  
Körnerstr. 19/1, 71634 Ludwigsburg,  
Tel.: 07141 - 92 32 32  
Schloß-Apotheke,  
Äußerer Schloßhof 9, 74343 Sachsenheim,  
Tel.: 07147 - 63 28

### Samstag, 25.07.2026

Zentral-Apotheke Ludwigsburg,  
Marktplatz 1, 71634 Ludwigsburg,  
Tel.: 07141 - 92 62 32  
Enz-Apotheke Bissingen,  
Kreuzstr. 12, 74321 Bietigheim-Bissingen,  
Tel.: 07142 - 92 00 13

### Sonntag, 26.07.2026

Zeppelin-Apotheke Ludwigsburg,  
Myliusstr. 2, 71638 Ludwigsburg,  
Tel.: 07141 - 9 63 10  
Romeo Apotheke Tapachstraße,  
Tapachstr. 2 A, 70437 Stuttgart,  
Tel.: 0711 - 84 94 92 90

### Montag, 27.07.2026

Mylius Apotheke Oststadt,  
Friedrichstr. 124-126, 71638 Ludwigsburg,  
Tel.: 07141 - 28 12 34  
Apotheke im Kaufland Bietigheim,  
Talstr. 4, 74321 Bietigheim-Bissingen,  
Tel.: 07142 - 78 86 95

### Dienstag, 28.07.2026

Sontags Apotheke im Kaufland Schwieberdinger Straße,  
Schwieberdinger Str. 94, 71636 Ludwigsburg,  
Tel.: 07141 - 4 88 96 90  
Schiller Apotheke im Sand,  
Großingersheimer Str. 17, 74321 Bietigheim-Bissingen,  
Tel.: 07142 - 5 15 40

### Mittwoch, 29.07.2026

Apotheke im Aurain,  
Stuttgarter Str. 58, 74321 Bietigheim-Bissingen,  
Tel.: 07142 - 2 16 19  
Römer-Apotheke Benningen,  
Studionstr. 7, 71726 Benningen am Neckar,  
Tel.: 07144 - 1 46 93

### Donnerstag, 30.07.2026

Mozart-Apotheke Eglosheim,  
Hirschbergstr. 40, 71634 Ludwigsburg,  
Tel.: 07141 - 22 12 40  
Stern-Apotheke im Kimry-Turm Kornwestheim,  
Kimry-Platz 2/2, 70806 Kornwestheim, Tel.: 07154 - 80 82

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadt Asperg  
**Verlag:** Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot  
www.nussbaum-medien.de  
**Verantwortlich für den amtlichen**

**Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:** Bürgermeister Christian Eiberger, 71679 Asperg, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

## INFORMATIONEN

**Fragen zur Zustellung:**  
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,  
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

**Fragen zum Abonnement:**  
Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,  
Tel. 07033 525-460,  
abo@nussbaum-medien.de,  
https://abo.nussbaum.de/

**Anzeigenvertrieb:**  
Tel. 07033 525-0,  
kundenservice@nussbaum-medien.de,  
www.nussbaum-medien.de

## Meldungen für die Sportlerehrung 2026

Zur Würdigung von besonderen sportlichen Leistungen sollen im Rahmen einer Sportlerehrung auch 2026 wieder aktive Mitglieder eines Asperger Vereins, einer Asperger Sportgemeinschaft oder Einwohner Aspergs, die in außerörtlichen Vereinen sportlich tätig sind, geehrt werden.

Die Voraussetzungen, für welche Leistungen eine Ehrung erfolgt, können den Ehrungsrichtlinien der Stadt Asperg entnommen werden.

### Auszüge aus den Ehrungsrichtlinien:

#### Verleihung der Sportmedaillen

##### § 8

#### Verleihungsvoraussetzungen

1. Zur Würdigung von besonderen sportlichen Leistungen sämtlicher Sportarten wird an aktive Mitglieder eines Asperger Vereins, einer Asperger Sportgemeinschaft oder an Einwohner Aspergs die Sportmedaille in Gold, Silber oder Bronze mit einer dazu gehörenden Urkunde verliehen.
2. Mit der Sportmedaille werden folgende Leistungen von Einzelkämpfern/-kämpferinnen (Amateure) und von Amateurmännschaften geehrt:
  - a) Die Erringung einer Württembergischen Meisterschaft oder Aufstellung eines anerkannten württembergischen Rekords, die Erringung eines zweiten oder dritten Platzes bei einer Deutschen Meisterschaft sowie die mehr als dreimalige Berufung in die deutsche (A)-Nationalmannschaft mit der Sportmedaille in Bronze.
  - b) Die Erringung eines 1. Platzes bei einer Deutschen Meisterschaft oder Aufstellung eines anerkannten deutschen Rekords sowie die Belegung eines 4., 5. oder 6. Platzes bei einer Europa- oder Weltmeisterschaft mit der Sportmedaille in Silber.
  - c) Die Erringung eines 1., 2. oder 3. Platzes bei einer Europa- oder Weltmeisterschaft bzw. die Aufstellung eines anerkannten Europa- oder Weltrekords mit der Sportmedaille in Gold.
  - d) Bei dreifacher Wiederholung der unter Nr. 2a und Nr. 2b genannten Leistungen erfolgt die Verleihung der Sportmedaille in der nächsthöheren Stufe.
3. Teilnehmer an Olympischen Spielen, die einen 1., 2. oder 3. Rang erreichen, erhalten die Sportmedaille in Gold. Bei Belegung des 4., 5. oder 6. Platzes wird die Sportmedaille in Silber verliehen. Sämtliche Olympia-Teilnehmer erhalten die Sportmedaille in Bronze.
4. Erringen Sportler im Laufe eines Jahres in verschiedenen Disziplinen oder Kategorien sportliche Erfolge, die die Voraussetzung für mehrere oder verschiedene Sportmedaillen erfüllen, so erhält der Sportler bei der Sportlerehrung für sämtliche Erfolge die höchstmögliche Medaille, die seinen Leistungen entspricht. Urkunden werden für die jeweiligen Einzelerfolge ausgestellt.
5. Über die Ehrung eines Trainers oder einer sonstigen um den Sport besonders verdienten Person wird von Fall zu Fall entschieden. Voraussetzung hierfür ist im Regelfall eine vorher erfolgte Ehrung bzw. Auszeichnung durch den entsprechenden Landesverband.

#### Verleihung von Ehrenurkunden für sportliche Erfolge

##### § 10

#### Verleihungsvoraussetzungen

1. Sportler, die zum wiederholten Male das Deutsche Sportabzeichen abgelegt haben, erhalten eine Ehrenurkunde. Die Ehrenurkunde wird gewährt ab dem 25. Sportabzeichen und dann erneut ab allen weiteren 5 Sportabzeichen.
2. Außerdem werden Mannschaften mit einer Ehrenurkunde geehrt, die erstmals in die höchste Amateurlasse oder eine noch höhere Klasse ihrer Sportart aufgestiegen sind.

#### Meldung bis zum 31.08.2026

Aktive Sportler, die nach den Richtlinien der Stadt Asperg zu ehren sind, werden gebeten, den in dieser Ausgabe der Asperger Nachrichten abgedruckten Meldebogen ausgefüllt an das Bürgermeisteramt zurückzusenden.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Stadtverwaltung unter der Telefonnummer 07141/269-215 oder per E-Mail unter [hauptamt@asperg.de](mailto:hauptamt@asperg.de) zur Verfügung.

Anmeldungen zur Sportlerehrung sollen bis spätestens 31.08.2026 mitgeteilt werden.



## Vorschlag zur Sportlerehrung 2026

(Rückgabe bis spätestens 31.08.2026)



An die  
Stadtverwaltung Asperg  
Hauptamt  
Marktplatz 1  
71679 Asperg

**Folgende/r Sportler/in hat 2026 bzw. in der abgeschlossenen Spiel- und Wettkampfsaison 2025/2026 sportliche Erfolge erzielt:**

\_\_\_\_\_  
Name Vorname

\_\_\_\_\_  
Adresse

\_\_\_\_\_  
Verein

\_\_\_\_\_  
Bezeichnung des sportlichen Erfolgs

\_\_\_\_\_  
erzielt am (Datum)

**Bestätigung des Vereins oder des Verbandes:**

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift des Vereinsvorsitzenden

**Bitte Nachweise beifügen.**

**Für Rückfragen steht beim Verein oder Verband wie folgt zur Verfügung:**

\_\_\_\_\_  
Name, Adresse, tagsüber erreichbar unter Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse

## Neubau der Integrierten Leitstelle mit Katastrophenschutzzentrum auf Asperger Markung im Altach beschlossen

Der Landkreis Ludwigsburg plant den Bau einer neuen Integrierten Leitstelle (ILS) mit Katastrophenschutzzentrum auf Asperger Markung im Altach und setzt damit ein klares Zeichen für die Notfallversorgung der Bevölkerung und die Zukunft des Bevölkerungsschutzes. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am Freitag, den 17. Juli 2026, die abgeschlossene Entwurfsplanung, die weitere Planung für das Gesamtprojekt sowie den Bau der ILS mehrheitlich beschlossen. Das Projekt wird vollständig über Zuschüsse finanziert. „Wir schaffen damit nicht nur ein neues Gebäude – wir schaffen eine zukunftsfähige Sicherheitsinfrastruktur für die Bevölkerung im gesamten Landkreis“, sagte Landrat Dietmar Allgaier.



Visualisierung der Integrierten Leitstelle mit Katastrophenschutzzentrum.  
Foto: TRU Architekten Part mbB

### Neue Heimat für die Integrierte Leitstelle:

Für den Bau der Integrierten Leitstelle besteht dringender Handlungsbedarf: Die Leitstelle ist derzeit im Feuerwehrhaus der Stadt Ludwigsburg untergebracht. Die bestehenden Räumlichkeiten entsprechen weder den heutigen Anforderungen an eine moderne Leitstelle noch bieten sie ausreichend Platz. Zudem hat die Stadt Ludwigsburg angekündigt, die derzeit vermieteten Flächen künftig selbst zu benötigen. Die Leitstelle muss den bisherigen Standort daher verlassen.

Somit bietet sich die Chance, den notwendigen Neubau der Leitstelle mit dem Katastrophenschutzzentrum zu verbinden. So entsteht in einem gemeinsamen Projekt eine moderne und zukunftsfähige Sicherheitsinfrastruktur für den gesamten Landkreis. Steigender Bedarf an leistungsfähigen und modernen Strukturen im Bevölkerungsschutz:

„Die Starkregenereignisse der vergangenen Jahre, großflächige Stromausfälle, Wald- und Vegetationsbrände, Pandemien oder auch die veränderte sicherheitspolitische Lage in Europa zeigen uns sehr deutlich: Krisen sind längst keine theoretischen Szenarien mehr. Sie gehören inzwischen zu unserer Realität“, stellte Landrat Allgaier fest. Gerade deshalb müssten Strukturen in diesem Bereich heute so aufgestellt werden, dass sie den Anforderungen der nächsten Jahrzehnte gerecht werden.

Mit dem der ILS angegliederten neuen Katastrophenschutzzentrum, so Allgaier weiter, solle künftig eine zentrale Anlaufstelle für den Bevölkerungsschutz im Landkreis entstehen. Durch die Bündelung wichtiger Einrichtungen würden kurze Wege, schnelle Entscheidungen und eine enge Zusammenarbeit der beteiligten Organisationen im Krisenfall ermöglicht – entscheidende Faktoren, um im Ernstfall schnell und effektiv Hilfe leisten zu können. Darüber hinaus werde ein dauerhaft erreichbares Lagezentrum eingerichtet, das im Krisenfall als zentraler Ansprechpartner für die Bevölkerung diene. „Im Ernstfall können diese Strukturen entscheidend dazu beitragen, schneller Hilfe zu leisten und Menschenleben zu schützen“, sagte Landrat Allgaier.

Vollständige Finanzierung der Investitionskosten über Fördermittel möglich:

Für das Projekt sind Gesamtkosten in Höhe von 34,9 Millionen Euro veranschlagt. Die Kreisverwaltung hat sämtliche relevanten Fördermöglichkeiten intensiv geprüft. Neben der klassischen Feuerwehrförderung bietet das neue Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG) besonders großes Potenzial. Nach sorgfältiger Prüfung ist die Kreisverwaltung zu dem Ergebnis gekommen, dass das Katastrophenschutzzentrum als kommunale Infrastruktur des Bevölkerungsschutzes die Voraussetzungen für eine Förderung nach LuKIFG erfüllt. Damit eröffnet sich die Möglichkeit, die Investitionskosten überwiegend aus Bundesmitteln zu finanzieren. Die restlichen Mittel kommen aus der Förderung des Feuerwesens. Damit kann das Projekt ohne Eigenmittel des Landkreises gebaut werden. „Die Finanzierung aus dem Sondervermögen betrachten wir als sinnvollen und zielführenden Weg, um das Projekt zeitnah umzusetzen und die Krisenfestigkeit des Landkreises nachhaltig zu stärken. Dank LuKIFG muss der Landkreis für das Katastrophenschutzzentrum keinen einzigen eigenen Euro aufbringen“, so Landrat Allgaier.

Gebäude ist auf sicheren 24/7-Betrieb ausgelegt:

Die abgeschlossene Entwurfsplanung bildet die belastbare Grundlage für die weiteren Projektphasen sowie für die Kosten- und Terminplanung. Das neue Zentrum wird künftig die Integrierte Leitstelle (ILS), den Katastrophenschutz, den Führungstab, Materiallager und die Fahrzeughalle an einem Standort zusammenführen. Die enge funktionale Vernetzung der Bereiche schafft kurze Wege und ermöglicht schnelle sowie effiziente Abläufe im Einsatzfall.

Das Gebäude ist auf einen sicheren 24-Stunden-Betrieb an sieben Tagen in der Woche ausgelegt und erfüllt die Anforderungen an eine leistungsfähige Infrastruktur für den Bevölkerungsschutz. Gleichzeitig setzt die Planung auf ein nachhaltiges und wirtschaftliches Baukonzept: Eine Hybridbauweise mit hohem Holzanteil, Photovoltaikanlagen, Dachbegrünung und ressourcenschonenden Materialien trägt zum Klimaschutz bei. Eine kompakte Bauweise, ein hoher Vorfertigungsgrad und langlebige Materialien reduzieren zudem Bauzeit sowie Betriebs- und Unterhaltungskosten.

Schallgutachten bestätigen Verträglichkeit des künftigen Betriebs:

Auch zukünftige Entwicklungen wurden bereits berücksichtigt. Die modulare Gebäudestruktur ermöglicht flexible Anpassungen an veränderte Anforderungen. Helle, barrierefreie Arbeitsbereiche und Kommunikationsflächen schaffen gute Arbeitsbedingungen für Mitarbeitende und Einsatzkräfte. Schallgutachten bestätigen zudem die Verträglichkeit des künftigen Betriebs. Für Teile der angrenzenden Wohnbebauung wird sich die Lärmsituation durch den Neubau sogar verbessern.

## Städtische Sporthallen geschlossen

Während der Sommerferien in der Zeit von Donnerstag, 30.07., bis Sonntag, 13.09.2026, sind die städtischen Sporthallen geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Ihr Bürgermeisteramt

## Das Ordnungsamt informiert: „Eltern-taxis“ gefährden die Verkehrssicherheit

Die Schule soll die Kinder für das Alltagsleben rüsten und ihnen dabei wichtige Hilfsmittel an die Hand geben. Aber nicht nur in den Schulklassen kann man etwas lernen, sondern auch auf dem Weg zur Schule und wieder nach Hause soll gerade den Kleinsten das Verhalten im Straßenverkehr, sei es als Fußgänger oder Radfahrer, beigebracht werden. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit, und Sie werden bemerken, dass Ihr Kind mit jedem Tag mehr Sicherheit im Straßenverkehr erlangt. Außerdem bewegt sich Ihr Kind an der frischen Luft, was zu einer besseren Leistungsfähigkeit im Unterricht führt. Und mal ganz ehrlich, die Fußwege zu den Schulen sind im Regelfall keine Wanderungen. Verzichteten Sie deshalb, wenn möglich, auf den Service „Eltern-Taxi“, der eventuell durch falsches Verhalten des Fahrzeuglenkers (z.B. Parken auf Gehwegen, Rückwärtsfahren, Stresssituation) eine Gefährdung von anderen Kindern mit sich bringen kann.

Denn vor Unterrichtsbeginn spielen sich regelmäßig vor vielen Schulen chaotische Szenen ab, wenn Eltern gleichzeitig ihre Kinder mit dem Auto bringen. Verstopfte Straßen, Zeitdruck und Hektik

führen nicht selten zu unachtsamem und aggressivem Verhalten; wild geparkte Autos versperren Wege und Sichtachsen. Auch das Verhalten der Eltern im Straßenverkehr nehmen die Kinder wahr und sehen es als Vorbild an. Verhalten Sie sich deshalb bitte im Straßenverkehr so, wie Sie es von Ihren und anderen Kindern und auch von anderen Verkehrsteilnehmern erwarten. Seien Sie ein gutes Vorbild!



Grafik: CP König/ Stadt Asperg

## Den Schulweg kennenlernen

Helfen Sie bitte mit, dass die Kinder sicher in die Schule und von der Schule wieder nach Hause kommen. Besprechen Sie mit Ihrem Kind seinen Weg zur Schule. Begleiten Sie Ihr Kind bei einem Gefühl von Unsicherheit anfangs und achten Sie am Beispiel älterer Kinder auf Ablenkungsmöglichkeiten, wie die Bäckerei, den Kiosk, das Schreibwarengeschäft oder Ähnliches. Wenn Ihr Kind farbenfrohe, leuchtende Kleidung liebt – recht so. Je heller und bunter die Kleidung, umso sicherer ist das Kind. Eher gesehen werden hilft, Unfälle zu verhindern.

Gehen Sie mit Ihrem Kind über die stark befahrenen Straßen, achten Sie bitte auch auf das Verhalten anderer Kinder und weisen diese – falls notwendig – auf die dort vorhandenen Gefahren hin. Ist Ihr Kind an einzelnen Gefahrenstellen immer noch weiterhin unsicher, sollten Sie es nach Möglichkeit weiterhin über diese Gefahrenstellen hinweg begleiten.

## Straßenquerungen

Im Kurvenbereich und hinter parkenden Autos soll den Kindern beigebracht werden, die Straße nicht zu überqueren, sondern ausschließlich an übersichtlichen Stellen des Straßenverlaufs. Vor der Straßenquerung muss sorgfältig nach rechts und links geblickt werden. Die Straße wird erst dann überquert, wenn kein Auto in Sicht ist. Soweit möglich, sollte die Straßenseite an den Fußgängerampeln, Zebrastreifen oder mithilfe von Querungshilfen gewechselt werden.

## Überwege

Ampeln fallen aus, haben Wartezeiten oder auch geteilte Grünphasen, die das Wechseln der Fahrbahnseite nur in zwei Abschnitten zulassen. Zudem vertrauen viele Kinder blind auf das „Funktionieren der Ampel und des Autofahrers“. Zebrastreifen und Querungshilfen erfordern den Augenkontakt mit dem Autofahrer. Erst, wenn dieser angehalten hat, darf die Fahrbahn überquert werden.

## Sicherheit, Schulweg und Umweltschutz

Neben der Kindererziehung sind auch der Klimawandel und die Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Aufkommens weiterhin Themen, welche regelmäßig in unseren Medien präsent sind. Sicherlich denken Sie jetzt daran, in welchem Kontext diese Themen zum Schulwegplan stehen. Ist es nicht auch heutzutage immer noch so, dass Fahrzeuge auf Kurzstrecken die meisten Emissionen verursachen und das Verkehrsaufkommen auf unseren Straßen deutlich zugenommen hat? Sicherlich ist heutzutage das Auto immer noch die bequemste Variante, um von A nach B oder auch zur Schule zu kommen.

Jeder Schritt zu Fuß setzt ein Zeichen für den praktizierten Umweltschutz. Die Fakten sind in groben Zügen allen bekannt: Der motorisierte Verkehr stellt in den Städten die Hauptquelle der Luftverschmutzung und des Lärms dar, er verbraucht Energie- und andere Rohstoff-Ressourcen. Dennoch werden in deutschen Städten die Kinder immer noch häufig mit dem Auto zur Schule gefahren. Die Umweltauswirkungen dieser vielen und zumeist sehr kurzen

Autofahrten sind nicht zu vernachlässigen, und jeder kann hier einen sehr praktischen Beitrag für den Umwelt- und Klimaschutz leisten.

## Ist mein Kind nicht erst mal im Auto sicherer als zu Fuß?

Nicht zwangsläufig. Der Anteil der als Pkw-Insassen verunglückten Grundschulkindern steigt seit Jahren an. Verstärkte Polizeikontrollen zu Beginn der Schuljahre haben dies bestätigt. Teilweise sitzen Kinder in Autos nicht richtig gesichert. So wurden Kinder mit aufgezo-genem Schulranzen/Rucksack im Fahrzeug gesehen, Sicherheitsgurte sind verdreht oder es ist kein genügender Kindersitz vorhanden. Eine Nackenstütze und der Sicherheitsgurt erfüllen somit leider den gewünschten Zweck nicht mehr. Bei Unfällen ist daher mit erheblichen Verletzungen zu rechnen.

## Fahrradfahren als Alternative zum Laufen?

Wenn die Entfernung zur Schule es erlaubt, raten Verkehrsexperten und -experten grundsätzlich dazu, Grundschulkindern zu Fuß zur Schule gehen zu lassen. Somit bekommen Sie die Gelegenheit, natürlich mit Unterstützung der Eltern, mit der Zeit zu sicheren Verkehrsteilnehmern zu werden.

Der Rat daher an die Eltern: Lassen Sie Ihr Kind nach dem gemeinsamen Ablauf des empfohlenen Schulweges zu Fuß zur Schule gehen. Falls das Fahrrad doch bevorzugt werden sollte, achten Sie bitte auf unsere nachfolgend aufgeführten Hinweise.

## Was sollten Sie dabei beachten/tun?

- Eine Warnweste ist nicht verkehrt; genauso ein Schulranzen mit reflektierenden Streifen.
- Lassen Sie Ihr Kind in der Dunkelheit hellere Kleidung tragen. Kinder sind im Straßenverkehr aufgrund der Körpergröße nicht so deutlich sichtbar wie wir Erwachsene.
- Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg mehrmals ab. Verhalten Sie sich dabei vorbildlich und weisen Sie Ihr Kind auf besondere Verkehrspunkte hin.
- Achten Sie darauf, dass das Fahrrad verkehrssicher ist (Licht, Schutzblech, Klingel etc.). Es ist zwar keine Pflicht, aber ein Fahrradhelm sollte immer getragen werden.

## Wenn Sie Ihr Kind trotzdem mit dem Auto zur Schule bringen, denken Sie an Folgendes:

- Nehmen Sie sich auch hier ausreichend Zeit.
- Parken Sie mit Ihrem Fahrzeug keine Gehwege zu.
- Fahren Sie an Zebrastreifen mit erhöhter Vorsicht heran, halten Sie ggf. an.
- Denken Sie auch daran, dass Kinder im Straßenverkehr erst noch lernen müssen und Sie als Vorbild wahrnehmen.

## Das Ordnungsamt informiert zu den Hundehalterpflichten

Gemäß der Polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Asperg sind Tiere so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird.

Explizit im Innenbereich (§§ 30 bis 34 Baugesetzbuch) müssen Hunde auf öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Gehwegen an der Leine geführt werden. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Hundehalter sind verantwortlich dafür, dass ihre Tiere nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten ihre Notdurft verrichten. Sollte dies doch passieren, ist der Kot unverzüglich zu entfernen.

Tiere, insbesondere Hunde, sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

In öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen ist es untersagt, Hunde unangeleint umherlaufen zu lassen (außer Blindenhunde). Auf Kinderspielplätze und Liegewiesen dürfen Hunde grundsätzlich nicht mitgenommen werden.

Verstöße gegen oben genannte Vorschriften können als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von bis zu 1.000 € geahndet werden.

## Telefon-/Fax- und E-Mail-Verzeichnis der Stadt Asperg

Zentrale: 07141/269-0

Fax: 07141/269-253

E-Mail: [info@asperg.de](mailto:info@asperg.de)

| Referat des Bürgermeisters |                                                                      |         |                                                                    |        |
|----------------------------|----------------------------------------------------------------------|---------|--------------------------------------------------------------------|--------|
|                            |                                                                      | Telefon | E-Mail                                                             | Zimmer |
| Christian Eiberger         | Bürgermeister                                                        | 269-212 | <a href="mailto:c.eiberger@asperg.de">c.eiberger@asperg.de</a>     | 201    |
| Stefanie Kürschner         | Sekretariat Bürgermeister, Wirtschaftsförderung                      | 269-213 | <a href="mailto:s.kuerschner@asperg.de">s.kuerschner@asperg.de</a> | 202    |
| Claus-Peter König          | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Amtsblatt, Homepage, Social Media | 269-214 | <a href="mailto:c.koenig@asperg.de">c.koenig@asperg.de</a>         | 212    |

| Hauptamt (Rathaus, Marktplatz 1)<br>Amtsleiter: Volker Gramlich |                                                                                                                                                       |         |                                                                        |          |
|-----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|------------------------------------------------------------------------|----------|
| Sachgebiet Hauptverwaltung                                      |                                                                                                                                                       |         |                                                                        |          |
|                                                                 |                                                                                                                                                       | Telefon | E-Mail                                                                 | Zimmer   |
| Volker Gramlich (Amtsleiter)                                    | Leitung Hauptamt, Leitung Sachgebiet Hauptverwaltung, Städtepartnerschaft                                                                             | 269-210 | <a href="mailto:v.gramlich@asperg.de">v.gramlich@asperg.de</a>         | 304      |
| David Ohr                                                       | Geschäftsstelle des Gemeinderates, Jugendbeteiligung                                                                                                  | 269-216 | <a href="mailto:d.ohr@asperg.de">d.ohr@asperg.de</a>                   | 305      |
| Nadja Weiermüller                                               | Vereinswesen, zentrales Beschaffungswesen                                                                                                             | 269-215 | <a href="mailto:n.weiermueller@asperg.de">n.weiermueller@asperg.de</a> | 305      |
| Maike Plescher                                                  | Kultur, Tourismus, Museum Hohenasperg, Stadtführungen, Stadtfest, Asperger Kirbe (außer Kirbemarkt)                                                   | 269-231 | <a href="mailto:m.plescher@asperg.de">m.plescher@asperg.de</a>         | 306      |
| Björn Kirchler                                                  | Infothek                                                                                                                                              | 269-0   | <a href="mailto:b.kirchler@asperg.de">b.kirchler@asperg.de</a>         | Infothek |
| Melanie Giordano                                                | Amtsbotin, Registratur, Stadtarchiv                                                                                                                   | 269-217 | <a href="mailto:m.giordano@asperg.de">m.giordano@asperg.de</a>         | Infothek |
| Sabine Grabenstein                                              | Amtsbotin, Registratur, Stadtarchiv                                                                                                                   | 269-219 | <a href="mailto:s.grabenstein@asperg.de">s.grabenstein@asperg.de</a>   | Infothek |
| Sachgebiet Innere Verwaltung                                    |                                                                                                                                                       |         |                                                                        |          |
|                                                                 |                                                                                                                                                       | Telefon | E-Mail                                                                 | Zimmer   |
| Melanie Kämmle                                                  | stellvertretende Leitung Hauptamt, Leitung Sachgebiet Innere Verwaltung, Personalangelegenheiten                                                      | 269-260 | <a href="mailto:m.kaemmle@asperg.de">m.kaemmle@asperg.de</a>           | 315      |
| Melanie Thiel                                                   | Personalangelegenheiten                                                                                                                               | 269-263 | <a href="mailto:m.thiel@asperg.de">m.thiel@asperg.de</a>               | 313A     |
| Selina Kaiser                                                   | Personalangelegenheiten                                                                                                                               | 269-262 | <a href="mailto:s.kaiser@asperg.de">s.kaiser@asperg.de</a>             | 313A     |
| Marcel Hintz                                                    | zentrale Organisationsangelegenheiten                                                                                                                 | 269-264 | <a href="mailto:m.hintz@asperg.de">m.hintz@asperg.de</a>               | 314      |
| Nadine Bäßler                                                   | Arbeitssicherheit, Gesundheitsmanagement                                                                                                              | 269-269 | <a href="mailto:n.baessler@asperg.de">n.baessler@asperg.de</a>         | 314      |
| Joachim Langsch                                                 | Digitalisierung, EDV-Administration                                                                                                                   | 269-268 | <a href="mailto:j.langsch@asperg.de">j.langsch@asperg.de</a>           | 313      |
| Kevin Torres                                                    | EDV-Administration                                                                                                                                    | 269-267 | <a href="mailto:k.torres@asperg.de">k.torres@asperg.de</a>             | 313      |
| Sachgebiet Bildung und Betreuung                                |                                                                                                                                                       |         |                                                                        |          |
|                                                                 |                                                                                                                                                       | Telefon | E-Mail                                                                 | Zimmer   |
| Mario Fadda                                                     | Leitung Sachgebiet Bildung und Betreuung, Schulangelegenheiten, Kindertageseinrichtungen, Städtische Kinder- und Jugendarbeit, Familienbüro, Bücherei | 269-266 | <a href="mailto:m.fadda@asperg.de">m.fadda@asperg.de</a>               | 307      |
| Stephanie Knorpp                                                | Fachkoordination Kindertageseinrichtungen                                                                                                             | 269-261 | <a href="mailto:s.knorpp@asperg.de">s.knorpp@asperg.de</a>             | 309      |
| N.N.                                                            | Fachkoordination Grundschülerbetreuung                                                                                                                | 269-271 |                                                                        | 309      |
| Kristin Schneider                                               | Gebührenveranlagung Kindertageseinrichtungen, Abrechnung Teilnahme Mittagessen Kindertageseinrichtungen, Bildungs- und Teilhabepaket                  | 269-265 | <a href="mailto:k.schneider@asperg.de">k.schneider@asperg.de</a>       | 309      |

| Ordnungsamt (Rathaus, Marktplatz 1)<br>Amtsleiter: Marcel Schaich |                                                                                                                                                                                       |         |                          |        |
|-------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|--------------------------|--------|
| Sachgebiet Bürgerservice, Brand- und Bevölkerungsschutz           |                                                                                                                                                                                       |         |                          |        |
|                                                                   |                                                                                                                                                                                       | Telefon | E-Mail                   | Zimmer |
| Marcel Schaich<br>(Amtsleiter)                                    | Leitung Ordnungsamt,<br>Leitung Sachgebiet Bürgerservice,<br>Brand- und Bevölkerungsschutz,<br>Verkehrsangelegenheiten, Wahlen                                                        | 269-240 | m.schaich@asperg.de      | 220    |
| Harald Beier                                                      | Verkehrsüberwachung, Aufgaben der<br>Ortspolizeibehörde                                                                                                                               | 269-242 | h.beier@asperg.de        | 213    |
| Sandra<br>Huttenlocher                                            | Verkehrsüberwachung, Aufgaben der<br>Ortspolizeibehörde                                                                                                                               | 269-248 | s.huttenlocher@asperg.de | 213    |
| Michael Dahm                                                      | Feuerwehrwesen, Bevölkerungsschutz                                                                                                                                                    | 269-218 | m.dahm@asperg.de         | 219    |
| Dilara Karakoc                                                    | Meldewesen, Pässe, Ausweise,<br>Fischereischeine, Führungszeugnisse,<br>Gewerberecht, Fundamt                                                                                         | 269-235 | d.karakoc@asperg.de      | 111    |
| Jennifer<br>Magdalinski                                           | Meldewesen, Pässe, Ausweise,<br>Fischereischeine, Führungszeugnisse,<br>Gewerberecht, Fundamt                                                                                         | 269-233 | j.magdalinski@asperg.de  | 111    |
| N.N.                                                              | Meldewesen, Pässe, Ausweise,<br>Fischereischeine, Führungszeugnisse,<br>Gewerberecht, Fundamt                                                                                         | 269-234 |                          | 111    |
| Sachgebiet Ordnungs- und Personenstandswesen/Soziales             |                                                                                                                                                                                       |         |                          |        |
|                                                                   |                                                                                                                                                                                       | Telefon | E-Mail                   | Zimmer |
| Anja Lesch                                                        | stellvertretende Leitung Ordnungsamt,<br>Leitung Sachgebiet Ordnungs- und<br>Personenstandswesen/Soziales,<br>Öffentliche Sicherheit und Ordnung,<br>Obdachlosenunterbringung, Märkte | 269-245 | a.lesch@asperg.de        | 215    |
| Anna Filipovic                                                    | Standesamt, Friedhofswesen                                                                                                                                                            | 269-243 | a.filipovic@asperg.de    | 218    |
| Jadranka<br>Kovacevic                                             | Rentenangelegenheiten, Soziales,<br>Wohngeld, Wohnberechtigungsscheine,<br>städtischer Familienpass, Rundfunk-<br>und Fernsehgebührenbefreiung                                        | 269-241 | j.kovacevic@asperg.de    | 216    |
| Marouane<br>Oubrayme                                              | Asylangelegenheiten                                                                                                                                                                   | 269-246 | m.oubrayme@asperg.de     | 215    |

| Kämmerei (Rathaus, Marktplatz 1)<br>Amtsleiter: Pascal Hirsch |                                                                                                                                                              |         |                             |        |
|---------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|-----------------------------|--------|
| Sachgebiet Kasse und Liegenschaften                           |                                                                                                                                                              |         |                             |        |
|                                                               |                                                                                                                                                              | Telefon | E-Mail                      | Zimmer |
| Pascal Hirsch<br>(Amtsleiter)                                 | Leitung Kämmerei,<br>Leitung Sachgebiet Kasse und<br>Liegenschaften,<br>Haushalts- und Finanzplanung,<br>Jahresrechnung, kaufmännische Leitung<br>Stadtwerke | 269-220 | p.hirsch@asperg.de          | 206    |
| Loan Lefaux                                                   | Umsatzsteuerrecht, stellvertretende<br>kaufmännische Betriebsleitung<br>Stadtwerke, Darlehensverwaltung<br>Stadtwerke, Freibad                               | 269-222 | l.lefaux@asperg.de          | 210    |
| Annette<br>Mehrens                                            | Wasserverbrauchsabrechnung,<br>Niederschlagswassergebühr                                                                                                     | 269-227 | a.mehrens@asperg.de         | 209    |
| Tanja Köppl                                                   | Liegenschaften, Vollstreckungen                                                                                                                              | 269-274 | t.koeppl@asperg.de          | 207    |
| Tina Jung-<br>Schulz                                          | Rechnungswesen, Abgabenzahlungen,<br>Vollstreckungen                                                                                                         | 269-228 | t.jung-<br>schulz@asperg.de | 311    |
| Kevser Tekin                                                  | Rechnungswesen, Abgabenzahlungen                                                                                                                             | 269-270 | k.tekin@asperg.de           | 311    |
| Claudia Simone                                                | Rechnungswesen, Abgabenzahlungen                                                                                                                             | 269-223 | c.simone@asperg.de          | 311    |
| Gülay Ucar                                                    | Rechnungswesen, Abgabenzahlungen                                                                                                                             | 269-228 | g.ucar@asperg.de            | 311    |

| Sachgebiet Haushalt |                                                                                                                                                                                                                                                                        |         |                                                          |        |
|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|----------------------------------------------------------|--------|
|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                        | Telefon | E-Mail                                                   | Zimmer |
| Lisa Feeß           | stellvertretende Leitung Kämmerei,<br>Leitung Sachgebiet Haushalt,<br>Steueramtsleitung, Haushaltswesen,<br>Anlagenbuchhaltung,<br>Darlehensverwaltung, zentrale<br>Gebührenkalkulationen,<br>Abwasserbeiträge,<br>Wasserversorgungsbeiträge,<br>Erschließungsbeiträge | 269-224 | <a href="mailto:l.feess@asperg.de">l.feess@asperg.de</a> | 207    |
| Janina Glanz        | Grundsteuer, Gewerbesteuer,<br>Zweitwohnungssteuer,<br>Vergnügungssteuer, Hundesteuer                                                                                                                                                                                  | 269-226 | <a href="mailto:j.glanz@asperg.de">j.glanz@asperg.de</a> | 209    |

| Bauamt (Außenstelle Bahnhofstraße 4)<br>Amtsleiter: Tobias Wolf |                                                                                                                                      |         |                                                                      |        |
|-----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|----------------------------------------------------------------------|--------|
| Sachgebiet Hoch- & Tiefbau, Gebäude                             |                                                                                                                                      |         |                                                                      |        |
|                                                                 |                                                                                                                                      | Telefon | E-Mail                                                               | Zimmer |
| Tobias Wolf<br>(Amtsleiter)                                     | Leitung Bauamt,<br>Leitung Sachgebiet Hoch- & Tiefbau,<br>Gebäude,<br>Planung von Tief- und<br>Hochbaumaßnahmen, Bauhof              | 269-250 | <a href="mailto:t.wolf@asperg.de">t.wolf@asperg.de</a>               | 2      |
| Sonja<br>Wunderlich                                             | Sekretariat                                                                                                                          | 269-278 | <a href="mailto:s.wuenderlich@asperg.de">s.wuenderlich@asperg.de</a> | 1      |
| Reiner Hofmann                                                  | Gebäudeunterhaltung                                                                                                                  | 269-272 | <a href="mailto:r.hofmann@asperg.de">r.hofmann@asperg.de</a>         | 4      |
| Thomas<br>Kinzinger                                             | Gebäudeunterhaltung                                                                                                                  | 269-259 | <a href="mailto:t.kinzinger@asperg.de">t.kinzinger@asperg.de</a>     | 4      |
| Sabine Rothfuß                                                  | Schlüsselverwaltung                                                                                                                  | 269-251 | <a href="mailto:s.rothfuss@asperg.de">s.rothfuss@asperg.de</a>       | 1      |
| N.N.                                                            | Tiefbau, Straßenbau                                                                                                                  | 269-277 |                                                                      | 3      |
| Negjmidin Shala                                                 | Grünanlagen, Spielplätze,<br>Straßenbeleuchtung, Glasfaserausbau                                                                     | 269-257 | <a href="mailto:n.shala@asperg.de">n.shala@asperg.de</a>             | 3      |
| Michael<br>Weickmann                                            | Hochbaumaßnahmen,<br>Brandschutzsanierungen                                                                                          | 269-252 | <a href="mailto:m.weickmann@asperg.de">m.weickmann@asperg.de</a>     | 8      |
| Claudia<br>Kreschel                                             | Hallenbelegungen, Keltensaal,<br>Reinigungsarbeiten                                                                                  | 269-254 | <a href="mailto:c.kreschel@asperg.de">c.kreschel@asperg.de</a>       | 5      |
| Sachgebiet Stadtplanung und Klima                               |                                                                                                                                      |         |                                                                      |        |
|                                                                 |                                                                                                                                      | Telefon | E-Mail                                                               | Zimmer |
| Corinna Götz                                                    | stellvertretende Leitung Bauamt,<br>Leitung Sachgebiet Stadtplanung und<br>Klima,<br>Stadtplanung, Stadtsanierung, Mobilität         | 269-255 | <a href="mailto:c.goetz@asperg.de">c.goetz@asperg.de</a>             | 6      |
| Alexander<br>Greschik                                           | Energiemanagement, Klimaschutz                                                                                                       | 269-258 | <a href="mailto:a.greschik@asperg.de">a.greschik@asperg.de</a>       | 7      |
| Stephanie<br>Owerfeldt                                          | Klimaneutrale Stadtverwaltung                                                                                                        | 269-273 | <a href="mailto:s.owerfeldt@asperg.de">s.owerfeldt@asperg.de</a>     | 7      |
| N.N.                                                            | Bauanträge, Bauberatung / Bau-<br>genehmigungen, Hausnummerierung,<br>Baulastenverzeichnis, Werbeanlagen,<br>Auskunft Bebauungspläne | 269-256 |                                                                      | 5      |

**Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Asperg**

Bürgermeisteramt, Marktplatz 1, 71679 Asperg

Montag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag: 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)**

Besucher des Bauamtes werden gebeten, vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich.

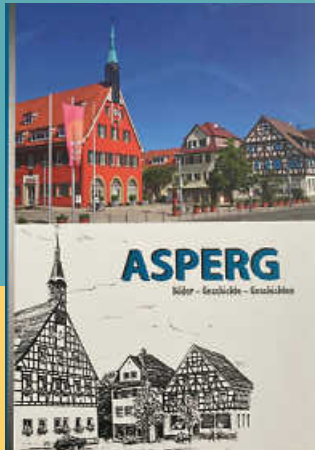
**Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes**

Montag: 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

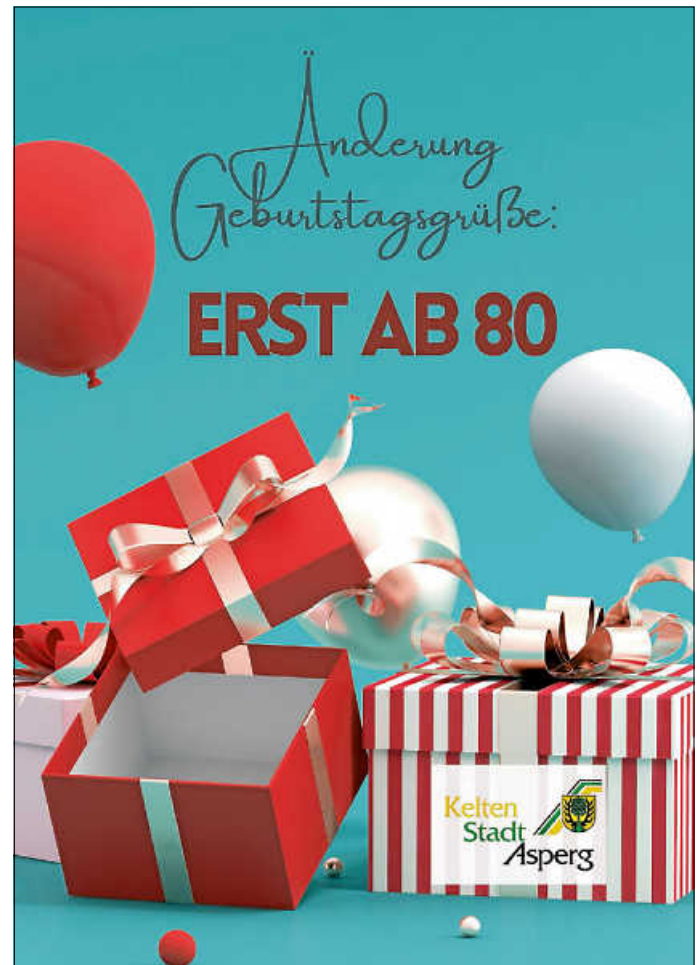
Donnerstag: 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ein gutes Buch ist immer  
ein schönes Geschenk

Bücher von Asperger Autoren  
Erhältlich im Rathaus



## Altersjubilare



Die Stadt Asperg informiert, dass persönliche Glückwünsche zu Altersjubiläen künftig erst ab dem 80. Geburtstag ausgesprochen werden. Bislang wurden Bürgerinnen und Bürger bereits anlässlich ihres 70. Geburtstages von der Stadt beglückwünscht. Aufgrund veränderter Rahmenbedingungen und zur Vereinheitlichung der Regelungen erfolgt eine Gratulation durch die Stadtverwaltung ab sofort erst zum 80. Geburtstag sowie zu den darauffolgenden besonderen Altersjubiläen. Die Stadt Asperg dankt für das Verständnis und wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren weiterhin Gesundheit, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

## Standesamtliche Mitteilungen

**Statistik des Asperger Standesamtes für das Jahr 2025**  
Folgende Zahlen geben einen kleinen Rückblick über das Jahr 2025.

### Eheschließungen:

Im Jahr 2025 wurden 38 Ehen vor dem Standesamt Asperg geschlossen.

Bei 82 % der Brautpaare waren bei der Anmeldung zur Eheschließung beide Eheleute deutsche Staatsangehörige. Bei 12 % war einer der Eheleute deutscher Staatsangehöriger und bei den restlichen 6 % waren beide Eheleute ausländische Staatsangehörige.

61 % der Brautpaare entschieden sich für einen gemeinsamen Familiennamen, wobei 91 % den Geburtsnamen des Mannes als Ehe- name und 9 % der Brautpaare den Geburtsnamen der Frau zum gemeinsamen Ehenamen bestimmten. Bei 15 Eheschließungen be- hielt jeder Ehepartner seinen Namen und 4-mal wurde der Ge- burtsname vorangestellt oder angefügt.

Das Standesamt Asperg hat zu den 38 Hochzeiten im eigenen Hau- se noch 4 Anmeldungen zur Eheschließung angenommen, die bei

**FOLGEN SIE  
UNS SCHON**  
auf unseren Social Media Kanälen?

Bleiben Sie immer informiert über  
Neuigkeiten, Veranstaltungen und  
alles rund um unsere Keltenstadt!

Instagram:  
**stadt\_asperg**

Facebook:  
**Keltenstadt Asperg**

Ihre  
Keltenstadt-  
vernetzt mit  
Ihnen!

Kelten  
Stadt  
Asperg



auswärtigen Standesämtern durchgeführt wurden. Außerdem wurde noch ein Ehesfähigkeitszeugnis für Eheschließungen im Ausland ausgestellt.

#### Geburten:

2025 gab es 3 Nachbeurkundungen von Geburten aus dem Ausland in Asperg zu verzeichnen. In Asperg wurde 2025 kein Kind geboren.

#### Sterbefälle:

Die Zahl der Sterbefälle in Asperg ist von 45 Sterbefällen im Jahr 2024 auf 53 für das Jahr 2025 gestiegen. Von den Verstorbenen waren 23 männlichen und 30 weiblichen Geschlechts. 48 hatten ihren Wohnort in Asperg, 5 außerhalb von Asperg. 12 Sterbefälle hatten ausländische Staatsbürgerschaften.

#### Kirchenaustritte:

Im Jahr 2025 traten insgesamt 107 Personen aus den Religionsgemeinschaften aus.

#### Besondere Beurkundungen:

Folgende besondere Beurkundungen wurden noch vorgenommen:

Vaterschaftsanerkennungen: 2

Mutterschaftsanerkennungen: 0

Ausgestellte Urkunden: 426

Nachträgliche Namensbestimmungen Kind: 1

Nachträgliche Namensbestimmungen Erwachsene: 10

Namensänderungen in/nach der Ehe: 20

Auflösung von Ehen: 51

Nacherfassungen: 41

## Führungen in Asperg



### Führungen in Asperg und Hohenasperg



#### Anmeldungen:

Anmeldungen zu den Führungen sind unbedingt erforderlich.

Nutzen Sie dafür die Kontaktdaten der Gästeführer:

Michael Deuß, Tel.: 0163 8529601, E-Mail: [micha.deuss@web.de](mailto:micha.deuss@web.de)

Markus Deutsch, Tel.: 07141 260538, E-Mail: [mrj.deutsch@arcor.de](mailto:mrj.deutsch@arcor.de)

Marius Hubel, Tel.: 0152 37668215, E-Mail: [mariushubel@web.de](mailto:mariushubel@web.de)

Daisy Knisel, Tel.: 0171 4096891, E-Mail: [kontakt@natur-erlebnis-genuss.de](mailto:kontakt@natur-erlebnis-genuss.de)

Herbert Paul, Tel.: 07141 361119, E-Mail: [hepahe-3943@web.de](mailto:hepahe-3943@web.de)

Peter Schönwiesner, Tel.: 07141 664207, E-Mail: [pesoe@t-online.de](mailto:pesoe@t-online.de)

#### Sonntag, 26. Juli 2026

##### Ein Gang über die schwäbische Bastille – Kostümführung mit Friedrich Wilhelm Beyhl

14 Uhr, Hohenasperg vor dem Festungstor

Marius Hubel, 13,- Euro pro Person

#### Sonntag, 16. August 2026

##### Fahrradtour auf dem Keltenweg

10:30 Uhr, Treffpunkt Kleinaspergle

Michael Deuß, 5,- Euro pro Person

#### Freitag, 21. August 2026

##### Abendliche Stadtführung

21:00 Uhr, Treffpunkt Rathaus

Michael Deuß, 5,- Euro pro Person

#### Sonntag, 13. September 2026 – Tag des offenen Denkmals – kostenlose Führungen

##### Ein Gang über die schwäbische Bastille - Kostümführung mit Friedrich Wilhelm Beyhl

11:00 Uhr, Treffpunkt Hohenasperg vor dem Festungstor

Marius Hubel

#### „Geschichte entdecken“ - Führung auf dem Hohenasperg

14:00 Uhr, Treffpunkt Löwentor Hohenasperg

Peter Schönwiesner

#### Führung für Kinder auf dem Hohenasperg

14:00 Uhr, Treffpunkt Löwentor Hohenasperg

Markus Deutsch

#### Freitag, 18. September 2026

##### „Asperg lecker“ – Stadtführung mit kulturellen und kulinarischen Häppchen

16:45 Uhr, Treffpunkt Bürgergarten

Markus Deutsch, 28,- Euro pro Person

#### Sonntag, 20. September 2026

##### „Black stories“ – Aspergs dunkle Seite

18:00 Uhr, Treffpunkt Bahnhof

Markus Deutsch, 5,- Euro pro Person

#### Sonntag, 27. September 2026

##### „Gefängnis-Geschichten vom Hohenasperg“ mit anschl. Knast-Menü in der Schubartstube

16:45 Uhr, Treffpunkt Hohenasperg am oberen Parkplatz

Markus Deutsch, 49,- Euro pro Person

#### Samstag, 03. Oktober 2026 – Tag der dt. Einheit

##### Ein Gang über die schwäbische Bastille - Kostümführung mit Friedrich Wilhelm Beyhl

14:00 Uhr, Treffpunkt Hohenasperg vor dem Festungstor

Marius Hubel, 13,- Euro pro Person

#### Sonntag, 11. Oktober 2026

##### Deutsch-Französische Begegnungen auf dem Hohenasperg

11:00 Uhr, Treffpunkt Löwentor Hohenasperg

Herbert Paul, 5,- Euro pro Person

#### Sonntag, 11. Oktober 2026

##### „Wengert, Wahn und Weiberzeche“ - Weinbergführung

14:00 Uhr, Treffpunkt Panoramastraße (Höhe Haus Nr. 12)

Daisy Knisel, 59,- Euro pro Person, incl. Verköstigung und Weinproben

#### Black stories 2.0 – Tatort vor der Haustür

16:00 Uhr, Treffpunkt Goetheschule

Markus Deutsch, 5,- Euro pro Person

#### Freitag, 31. Oktober 2026 - Halloween

##### Gruselige Kinderführung: „Mit dem Henker auf den Hohenasperg“

16:30 Uhr, Treffpunkt Infotafel Hohenasperg

Markus Deutsch, 5,- Euro pro Person

##### Gruselige Kinderführung: „Mit dem Henker auf den Hohenasperg“

18:30 Uhr, Treffpunkt Infotafel Hohenasperg

Markus Deutsch, 5,- Euro pro Person

#### Sonntag, 08. November 2026

##### „Geschichte entdecken“ - Führung auf dem Hohenasperg

11:00 Uhr, Treffpunkt Löwentor Hohenasperg

Michael Deuß, 5,- Euro pro Person

##### „Black stories“ – Aspergs dunkle Seite

16:00 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Asperg

Markus Deutsch, 5,- Euro pro Person

#### Sonntag, 15. November 2026

##### Black stories 2.0 – Tatort vor der Haustür

15:00 Uhr, Treffpunkt Goetheschule

Markus Deutsch, 5,- Euro pro Person



**MEHR AUS DEINER REGION  
AUF NUSSBAUM.DE**

## Fundamt



### Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!

Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter [www.asperg.de](http://www.asperg.de) zu melden.

Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden.

Darüber hinaus steht Ihnen auch das Bürgeramt jederzeit unter den Telefonnummern 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235 zur Verfügung.

## Klima- und Energiemanagement der Stadt Asperg

### Sanierungsmanager des Quartiers Osterholz am 28. Juli für Sie vor Ort

Am 28. Juli 2026 ist der Sanierungsmanager des KfV 432 Quartiers „Osterholz“, Herr Greschik, direkt im Quartier Osterholz vor Ort. Er wird an den nachfolgenden Standorten und Uhrzeiten:

- um 15:00 Uhr E-Tankstelle in der Neckarstraße
- um 15:45 Uhr im Gewerbegebiet in der Zeppelinstraße
- um 16:30 Uhr Kreuzung Moselstraße/Saarstraße

für jeweils eine halbe Stunde Fragen rund um Heizung, Sanierung, Klimaanpassung, nachhaltige Mobilität und Fördergelder beantworten.

Bei erhöhter Nachfrage können Sie vor Ort direkt einen Anschlussstermin mit Herrn Greschik vereinbaren.

Weitere Fragen rund um das Quartier Osterholz beantwortet Herr Greschik ab dem 28.07.2026 unter 07141/269-258 oder [klima@asperg.de](mailto:klima@asperg.de).

## Bäder



### Alle wichtigen Infos rund um die Badesaison 2026

Die Badesaison 2026 begann am 14. Mai und endet am 13. September 2026.

#### Öffnungszeiten in der Badesaison 2026

Mai / August / September:

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 19:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 08:00 Uhr – 19:30 Uhr

Juni / Juli:

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 20:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 08:00 Uhr – 20:30 Uhr

#### Eintrittspreise im Jahr 2026

Die folgenden Eintrittspreise verstehen sich inklusive MwSt.

Eine Zahlung mittels EC-Karte ist möglich.

Einzelkarten

- Erwachsene: 6,00 Euro
- Ermäßigt: 4,00 Euro
- Abendkarte ab 17.00 Uhr: 4,00 Euro
- Abendkarte ermäßigt: 3,50 Euro

Zehnerkarten

- Erwachsene: 54,00 Euro
- Ermäßigt: 36,00 Euro

Einzeljahreskarten

- Erwachsene: 103,00 €
- Ermäßigt: 54,00 €

Familiensaisonkarten

- Familiensaisonkarte 1 (1 Erwachsener + 1 Kind): 127,00 Euro
- Familiensaisonkarte 2 (2 Erwachsene + 1 Kind): 181,00 Euro
- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 24,00 Euro

Eintrittspreise mit städtischem Familienpass

- Tageskarte: 3,00 Euro
- Saisonkarte: 51,50 Euro
- Saisonkarte ermäßigt: 27,00 Euro
- Familiensaisonkarte 1 (1 Erwachsener + 1 Kind): 63,50 Euro
- Familiensaisonkarte 2 (2 Erwachsene + 1 Kind): 90,50 Euro
- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 12,00 Euro

#### Hinweise zu den Ermäßigungen

Ermäßigte sind Kinder und Jugendliche von 4 bis 17 Jahren, Studierende, schwerbehinderte Erwachsene ab 50 % GdB, Bufdis, FSJler.

Die Familienkarte gilt für verheiratete Erwachsene mit mindestens einem Kind. Ein späterer Zukauf von Familien- und Kinderkarten ist nicht möglich.

Bei Vorlage des Familienpasses der Stadt Asperg wird eine Ermäßigung von 50 % gewährt. Hiervon ausgenommen sind die 10er-Karten. Es gilt immer nur eine Vergünstigung. Ermäßigte Freibadtickets in Kombination mit Vergünstigungen des Familienpasses sind ausgeschlossen.

## Museum Hohenasperg - Ein deutsches Gefängnis



### Wissenswertes in der Dauerausstellung im Museum auf dem Hohenasperg

Die vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg eingerichtete Dauerausstellung im Museum widmet sich in eindrucksvoll inszenierten Räumen 23 Biografien von Gefangenen auf dem Hohenasperg, ihren Schicksalen und ihrer Zeit. Wie verlief das Leben der Häftlinge? Was dachten, was empfanden sie? Warum wollte die Staatsmacht sie hinter Gittern sehen? Wie blickte die Öffentlichkeit auf die Inhaftierungen?

#### Öffnungszeiten in der Museumssaison 2026:

29.03.2026 bis 01.11.2026

Jeweils Donnerstag bis Sonntag und Feiertage von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

#### Eintritt:

Erwachsene 4,00 Euro (ermäßigt 2,00 Euro)

Kinder und Schüler frei

#### Information und Anmeldung zu Führungen:

Haus der Geschichte Baden-Württemberg

Tel.: 0711 212 3989

Fax: 0711 212 3979

E-Mail: [besucherdienst@hdgbw.de](mailto:besucherdienst@hdgbw.de)

#### Informationen erhalten Sie auch über die Stadtverwaltung Asperg:

Hauptamt

Marktplatz 1

71679 Asperg

Tel.: 07141 269-231

E-Mail: [kultur@asperg.de](mailto:kultur@asperg.de)

## Stadtbücherei



Marktplatz 2, 71679 Asperg

Telefonnummer: 07141 3898300

[www.stadtbuecherei-asperg.de](http://www.stadtbuecherei-asperg.de)

#### Öffnungszeiten

|            |                                     |
|------------|-------------------------------------|
| Dienstag   | 10 Uhr - 13 Uhr und 14 Uhr - 19 Uhr |
| Mittwoch   | 14 Uhr - 18 Uhr                     |
| Donnerstag | 10 Uhr - 13 Uhr und 14 Uhr - 18 Uhr |
| Freitag    | 14 Uhr - 18 Uhr                     |
| Samstag    | 10 Uhr - 13 Uhr                     |

#### Termine in der Stadtbücherei Asperg

##### Samstag, 25.07.26: Bilderbuchkino

Das letzte Bilderbuchkino vor der Sommerpause! Um 10:30 Uhr geht im Eingangsbereich der Stadtbücherei das Licht aus. Wie im Kino werden Bilder groß auf der Leinwand gezeigt und die Geschichte dazu vorgelesen. Im Anschluss darf noch gemalt werden.

Das Bilderbuchkino ist kostenfrei und ohne Anmeldung für alle ab 4 Jahren.

Danach macht das Bilderbuchkino Sommerpause. In den Ferien gibt es aber alle zwei Wochen ein „Bilderbuchkino für zu Hause“ mit Onilo-Codes für eine Bilderbuchgeschichte und ein dazu passendes Ausmalbild. Einfach beim Büchereibesuch mitnehmen und zu Hause gemeinsam anschauen. Das nächste Bilderbuchkino in der Bücherei ist dann am 19. September 2026.

### (Keine) Sommerferien in der Stadtbücherei



Foto: Stadtbücherei Asperg

### HEISS AUF LESEN 2026

Der Sommerferien-Leseclub HEISS AUF LESEN ist gestartet! Mitmachen ist ganz einfach: anmelden, Bücher lesen und bei der Rückgabe ein bisschen darüber plaudern! Dafür gibt es nach den Sommerferien eine Urkunde – und mit etwas Glück sogar einen tollen Preis! Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler. Die Leseclub-Aktion ist kostenfrei, es wird nur ein gültiger Leseausweis der Stadtbücherei Asperg benötigt. Wer angemeldet ist, kann auch die exklusiven Leseclub-Bücher ausleihen.



Foto: Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, RP Stuttgart

Gelesen wird alles, was Spaß macht: Kinderbücher, Jugendbücher, Romane, Sachbücher und Comics. Alle Teilnehmenden erhalten ein eigenes Logbuch, in dem die gelesenen Bücher eingetragen werden. Bei der Rückgabe wird dann kurz mit einer Mitarbeiterin über das Buch geredet und der Eintrag im Logbuch erhält einen Stempel. Außerdem sind in jedem Logbuch 5 Lose für das Gewinnspiel. Sind alle Lose aus dem Logbuch in der Losbox, gibt es keine weiteren, aber es können natürlich noch Stempel gesammelt werden und für jedes 5. gelesene Buch gibt es als kleine Belohnung ein Wasser-eis. Der Hauptpreis beim Gewinnspiel ist ein Familieneintritt für den Erlebnispark Tripsdrill. Zusätzlich gibt es weitere Sachpreise zu gewinnen. Am 12. September werden bei der Abschlussparty die Gewinnlose gezogen. Wer mindestens 3 Stempel im Logbuch hat, erhält eine Einladung und kann sich zur Party anmelden. Für Kinder und Jugendliche, die beim Sommerleseclub angemeldet

sind, gibt es in den Sommerferien auch extra Öffnungszeiten: Mittwochs von 10 - 13 Uhr öffnet die Bücherei nur für Teilnehmende mit Logbuch - Eltern, Geschwister und andere Besuchende haben keinen Zutritt!

### Kreativaufgabe

Es gibt gleich zwei Möglichkeiten, um kreativ an zusätzliche Lose zu kommen: einen „Lieblingsplatz, an dem ich gerne lesen möchte“ in einem Schuhkarton basteln (Diorama) oder als Fotoprojekt erstellen. Die Kreativeaufgaben können auch von Teams (z. B. Familien oder Freundinnen und Freunden) eingereicht werden. Alle Informationen zu den Kreativeaufgaben und die Workshop-Termine erhalten Interessierte bei der Anmeldung.

### HEISS AUF LESEN für Erwachsene

Auch Erwachsene können dieses Jahr wieder an der Leseclubaktion teilnehmen. Ohne Logbuch, Stempel und Gewinnspiel, aber mit netten Gesprächen und exklusiven Romanen. Einfach in der Bücherei eine weiße Anmeldekarte ausfüllen und an der Information anmelden. Für jedes gelesene Buch darf eine Feedback-Karte ausgefüllt werden, und die Mitarbeiterin unterhält sich sehr gerne auch über tolle Ferien-Romane.

Ausführliche Informationen zu HEISS AUF LESEN gibt es auch auf der Homepage der Stadtbücherei Asperg: [www.stadtbuecherei-asperg.de](http://www.stadtbuecherei-asperg.de).

HEISS AUF LESEN ist eine Leseförderaktion der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Stuttgart.

## Familienbüro in Asperg



### Herzlich willkommen im Familienbüro

Mit dem Familienbüro, kurz FambIA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an. Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotsen in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung. Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

### Kontakt:

Familienbüro Asperg

Sabine Frank

Carl-Diem-Straße 11

71679 Asperg

Telefon: 07141/9111794

E-Mail: [familienbuero@asperg.de](mailto:familienbuero@asperg.de)

Insta: [familienbuero\\_asperg](https://www.instagram.com/familienbuero_asperg)

### Sprechzeiten:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr (erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)

Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr

sowie Termine nach Vereinbarung

### Spiel und Spaß im Bürgergarten am letzten Schultag

Liebe Kinder, Jugendliche und Familien, wie schon in den letzten beiden Jahren findet auch dieses Jahr am letzten Schultag von 14 bis 16 Uhr wieder die Aktion „Spiel und Spaß im Bürgergarten“ statt.

Neben einem kleinen Bastelangebot und dem Fußballdart gibt es viele Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten auf der großen Wiese gegenüber vom FambIA.

Das FambIA und die Stadtjugendpflege präsentieren

# SPIEL UND SPASS

## IM BÜRGERGARTEN 2026

14 - 16 Uhr  
**29 JULI**  
FÜR ALLE ALTERSGRUPPEN

**LUSTIGE SOMMERAKTIONEN IM BÜRGERGARTEN ASPERG**

- Aufblasbare Fußballwand
- Viele weitere erfrischende Aktivitäten

Die Aktion ist kostenlos und alle dürfen einfach ohne Anmeldung spontan vorbeikommen.  
Wir freuen uns auf viele Besucher!  
Das Team des FambIA und der städtischen Kinder- und Jugendarbeit.

### Baby- und Kidstreff im Familienbüro

**WILLKOMMEN BEIM**

## Asperger Baby- & Kidstreff

offene Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren

**LETZTER MITTWOCH IM MONAT 10-11.30 UHR**

**VERNETZEN-INFORMIEREN-AUFTANKEN-KENNELNERN**

- Kennenlernen von Eltern in ähnlichen Lebenssituationen
- Austausch über den Familienalltag
- gemeinsames Spielen mit anderen Babys und Kleinkindern
- Tipps und Anregungen zur Entwicklung und rund um die Familie
- Vielfältige Spielmöglichkeiten für die Kinder
- Auszeit vom Alltag bei einer Tasse Kaffee oder Tee und Keksen
- Angebot eines gemeinsamen Abschlusses mit Liedern und Fingerspielen
- unverbindliche Info und Kontaktmöglichkeit zum FambIA

**OHNE ANMELDUNG UND KOSTENLOS!**

**Wo? und Kontaktinformation**

Familienbüro in Asperg - Sabine Frank  
Carl-Diem-Str. 11 - 71679 Asperg  
Telefon: (07141) 9111794  
E-Mail: familienbuero@asperg.de

**TERMINE 2026:**

29.07.2026  
SOMMERFERIEN  
30.09.2026  
PROGRAMM ZUR WELTSTILLWOCH  
28.10.2026  
25.11.2026  
16.12.2026 (VORVERLEST WEDEN WEIHNACHTEN)

Herzliche Einladung an alle Eltern mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren zum offenen Krabbeltreff im Familienbüro.  
Egal ob Sie auf der Suche nach neuen Kontakten sind, gemeinsam Kontakte pflegen möchten, eine Auszeit vom Alltag brauchen oder eine konkrete Frage mitbringen, im Familienbüro sind Sie zwischen 10 und 11:30 Uhr herzlich willkommen.

Das Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung. Für die Kinder stehen viele Spielmöglichkeiten zur Verfügung. Zum Abschluss besteht immer die Möglichkeit, gemeinsam mit den Kindern zu singen oder das ein oder andere Fingerspiel auszuprobieren.

### Neues Angebot im FambIA nach den Sommerferien – Babysitter-Kartei

Nach den Sommerferien Mitte September möchte das FambIA mit einem neuen Angebot starten.

Es soll eine Babysitter-Kartei geben, die Eltern bei Bedarf einsehen und (hoffentlich) einen passenden Babysitter finden können.

Für dieses Projekt suchen wir Jugendliche/Babysitter, die ein Zertifikat in einem Babysitterkurs (z.B. über die FBA oder VHS) erworben haben.

Das FambIA bietet die Möglichkeit, einen standardisierten Vorstellungsbogen zu gestalten und zu hinterlegen. Dieser kann dann von interessierten Eltern im Familienbüro eingesehen werden. Bei Interesse erhalten die Eltern die Kontaktdaten des Babysitters für eine persönliche Absprache und ein Kennenlernen.

Aus Kinderschutzgründen müssen Babysitter, die in die Kartei aufgenommen werden möchten, ein erweitertes Führungszeugnis im FambIA vorlegen.

Wenn Sie Fragen oder Interesse an einer Aufnahme in die Babysitter-Kartei haben, melden Sie sich gerne ab sofort im Familienbüro. Wir hoffen, mit dieser Plattform, die Suche nach einem geeigneten Babysitter in Asperg zu erleichtern.

### Erziehungsberatung der Caritas im FambIA

Die Termine der Erziehungsberatung durch Frau Vuong von der Caritas bis Ende des Jahres stehen fest:

### „Ich hab da mal `ne Frage...“



Mein Name ist Kim Vuong.  
Ich bin Dipl. Sozialpädagogin und systemische Familientherapeutin und arbeite bei der Familien- und Lebensberatung der Caritas Ludwigsburg.

Seit Juli 2021 biete ich Erziehungs- und Familienberatung im Familienbüro in Asperg an.

Themen der Sprechstunde können allgemeine Fragen zur Entwicklung Ihres Kindes, Schwierigkeiten in der Familie oder persönliche Themen sein. Vielleicht gibt es Probleme beim Essen, Schlafen oder im Umgang mit anderen Kindern. Es kann noch viele Gründe mehr geben... gemeinsam können wir in Ruhe Ihre Fragen besprechen.

Alle Gespräche sind vertraulich und kostenlos.

Bitte melden Sie sich bei Interesse zur Vereinbarung eines Termins bei Frau Frank vom Familienbüro in Asperg



|               |                |                 |
|---------------|----------------|-----------------|
| 08. Juli      |                | 12.30-16.00 Uhr |
| August        |                | Sommerpause     |
| 16. September | 8.30-12.00 Uhr |                 |
| 14. Oktober   |                | 12.30-16 Uhr    |
| 18. November  | 8.30-12.00 Uhr |                 |
| 09. Dezember  |                | 12.30-16 Uhr    |

Familienbüro Asperg, Carl-Diem-Str. 11, 71679 Asperg  
Tel. 07141/9111794

[familienbuero@asperg.de](mailto:familienbuero@asperg.de)



Plakate: Familienbüro

Der **September-Termin** findet direkt in der **ersten Schulwoche** statt (Mittwoch, 16.9.). **Melden Sie sich schon jetzt im FambIA an**, um sich von Frau Vuong ein Feedback und Tipps

zu aktuellen Herausforderungen im Familienalltag geben zu lassen oder Sorgen und Probleme zu besprechen.

Die Termine sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.

### **Schließzeiten des Familienbüros in den Sommerferien**

Das FambIA macht in der Zeit vom 21.8. - 13.9.26 Sommerpause. Ab dem 14.10.26 ist das Büro wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Vereinbarte Termine für Willkommensbesuche und die Sprechstunde von Frau Grötzinger von der Wohnungsnotfallhilfe in dieser Zeit sind von den Schließzeiten nicht betroffen.

Das Team des FambIA wünscht allen Familien einen schönen Sommer mit Zeit zum Entspannen und Durchatmen!

## **Städtische Kinder- und Jugendarbeit**



### **Kinder und Jugendliche gemeinsam stark machen**

Unter dem Motto, Kinder und Jugendliche gemeinsam stärken, unterbreitet die städtische Kinder- und Jugendarbeit allen Asperger Kindern und Jugendlichen verschiedenste Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Unser Angebot besteht aus:

- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,
- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- der Stadtjugendpflege.

Alle gemeinsam haben wir das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten.

Kontaktdaten:

#### **Schulsozialarbeit an der Goetheschule:**

Ajkuna Wiesner; Telefon: 07141 68120-30;

E-Mail: [a.wiesner@asperg.de](mailto:a.wiesner@asperg.de)

#### **Schulsozialarbeit an der Friedrich-Hölderlin-Schule:**

Carolin Klüpfel; Telefon 07141 68121-85;

E-Mail: [c.kluepfel@asperg.de](mailto:c.kluepfel@asperg.de)

#### **Schulsozialarbeit am Friedrich-List-Gymnasium:**

Jelena Ahmed; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: [j.ahmed@asperg.de](mailto:j.ahmed@asperg.de)

#### **Offene Jugendarbeit im Jugendhaus, Seestraße 2:**

Telefon: 07141 6812034; E-Mail: [jugendhaus@asperg.de](mailto:jugendhaus@asperg.de)

Ansprechpartner: Rainer Öxle und Louis Mehlin

#### **Stadtjugendpflege im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11:**

Telefon: 07141 9181021; E-Mail: [stadtjugendpflege@asperg.de](mailto:stadtjugendpflege@asperg.de)

Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller.

Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt:

montags von 9:00 bis 10:30 Uhr und

mittwochs von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch unter: [www.jugendarbeit-asperg.de](http://www.jugendarbeit-asperg.de).

## **Arbeitskreis Asyl**



### **Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg „Rad und Tat“**

Reparaturangebot und Verkauf für Menschen mit geringem Einkommen!

Ein Team aus Hauptamtlichen, Ehrenamtlichen und Flüchtlingen repariert Kinder-, Jugend- und Erwachsenenräder zu günstigem Preis (entstehende Materialkosten), ausschließlich für Personen mit geringem Einkommen.

Voraussetzung hierfür ist entweder: Ein Tafelausweis, Städtischer Familienpass oder Landesfamilienpass.

Geöffnet ist auch über die Sommerferien:  
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 11–15 Uhr  
Freitag, 12–15 Uhr.

### **Die Mitglieder des Arbeitskreises Asyl wünschen Ihnen ruhige und entspannte Sommerferien**

Gerlinde Bäßler, Andrea Thüsing, Margarete Burkhardt, Paolo Ricciardi, PHK Dirk Kohler, Pfr. Martin Merdes, Seymus Kacan, Helmut Röck, Merie Khalil, Marouane Oubrayme

### **Kontakt Daten des Arbeitskreises**

#### **Arbeitskreis Asyl**

Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge, Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

#### **Beratungsbüro Königstraße 23**

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

#### **Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg, Königstraße 23**

Detlef Bäßler, Tel.: 661601

## **Öffentlicher Personennahverkehr**



### **Ludwigsburg <> Bietigheim: Zugaussfälle und Ersatzverkehr mit Bussen auf der Linie S5**

In den Nächten 3./4. und 4./5. August, jeweils 22 - 5 Uhr, führt die DB Schenker zwischen Ludwigsburg und Bietigheim durch.

In der Nacht 3./4. August:

- Linie S5 in Richtung Bietigheim hält nicht in Asperg und Tamm.

In der Nacht 4./5. August:

- Linie S5 entfällt zwischen Ludwigsburg und Bietigheim.
- Zwischen Ludwigsburg und Bietigheim fährt ein Ersatzverkehr mit Bussen (S5E).

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Stammstreckensperrung sowie paralleler Baustellen im Gesamtzeitraum zu weiteren Einschränkungen im gesamten S-Bahn-Netz sowie im Regionalverkehr kommt.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter [bahn.de](http://bahn.de) oder in der App DB Navigator.

Weitere Informationen finden Sie auf [s-bahn-stuttgart.de/betriebslageundbahn.de/bauarbeiten](http://s-bahn-stuttgart.de/betriebslageundbahn.de/bauarbeiten).

## **Wohnungsnotfallhilfe Ludwigsburg**



### **Sprechstunde der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe**

#### **Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalenderwochen**

#### **im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11**

Wurde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsräumung?

Dann holen Sie sich Hilfe von der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH. Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und es werden weiterführende Hilfen vermittelt.

Die Sprechstunde von Frau Grötzinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Kontakt unter:

Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)

E-Mail: [julia.groezinger@wohnungsnotfallhilfe-lb.de](mailto:julia.groezinger@wohnungsnotfallhilfe-lb.de)

## Die Polizei informiert

### Einbruch in Gaststätte in der Alleenstraße - Zeugen gesucht

Auf Bargeld hatten es noch unbekannte Personen abgesehen, die zwischen Mittwochmorgen und Donnerstagabend (15.07.2026, 09:00 Uhr bis Donnerstag, 16.07.2026, 17:00 Uhr) gewaltsam in eine Gaststätte in der Alleenstraße eindringen.

Im Inneren brachen sie mehrere Geldspielautomaten auf und entwendeten daraus Bargeld in noch unbekannter Höhe.

Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Kornwestheim unter Tel. 07154 1313-0 oder per E-Mail an [kornwestheim.prev@polizei.bwl.de](mailto:kornwestheim.prev@polizei.bwl.de) entgegen.

## Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.



### „Kommunale Klimascouts“ starten in die sechste Runde

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. erklärt, wie sich junge Menschen für den Klimaschutz im Berufsalltag einsetzen können. Klimaschutz lebt von guten Ideen und engagierten Menschen, die sie umsetzen. Mit dem Projekt „Kommunale Klimascouts“ haben Kommunen seit 2021 die Möglichkeit, Auszubildende, Lernende und Freiwillige im kommunalen Klimaschutz zu schulen. Die Azubis können sich kreativ austoben und ihre eigenen Projekte entwickeln – von der ersten Idee bis zur Umsetzung. Das macht nicht nur Spaß und schult wichtige Fähigkeiten wie selbständiges Arbeiten oder Projektmanagement, die Teilnehmenden hinterlassen auch direkt einen bleibenden, positiven Fußabdruck in ihrer Kommune oder ihrem Betrieb. Außerdem treten die Projekte in einem landkreisweiten Wettbewerb an, bei dem es einen Wanderpokal und regionale Gutscheine zu gewinnen gibt.

Die dabei entstehenden Ideen sind so bunt und vielfältig wie die Teilnehmenden selbst: Im Rahmen des Abschlussprojekts „Summendes Gemmrigheim“ konnten neue Lebensräume für Insekten und Pflanzen geschaffen werden, indem unter Einbindung der Bürgerschaft freie Flächen zu insektenfreundlichen Blühwiesen umgestaltet wurden. Das Team der Stadt Tamm initiierte einen Wettbewerb für Kindergärten zum Energiesparen. Das schärfte nicht nur das Umweltbewusstsein der Kinder, es wurden auch konkrete Einsparpotenziale in den Einrichtungen aufgespürt. Das Azubi-Team der Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises (AVL) entwickelte ein innovatives Konzept zur Einsparung wertvoller Ressourcen. Ihr Plan, Trinkwasser auf Deponien großflächig durch Brauchwasser zu ersetzen, wurde in Berlin mit dem Bundespreis für das überzeugendste Klimascout-Projekt ausgezeichnet.

Seit 2021 haben über 120 Nachwuchskräfte aus 19 Kommunen mit ihren Projekten zum regionalen Klimaschutz beigetragen. Jetzt startet die sechste Runde. Koordiniert werden die „Kommunale Klimascouts“ vom Landratsamt Ludwigsburg und der LEA. Alle Kommunen im Landkreis und ihre Azubi-Teams können bis zum 27.07.2026 Interesse für die Saison 2027/2028 bekunden. Infos zur Anmeldung gibt es bei Anja Noël, Projektleiterin der LEA, unter 07141 68893-025 und [anja.noel@lea-lb.de](mailto:anja.noel@lea-lb.de). Weitere Informationen: [www.kommunale-klimascouts.de](http://www.kommunale-klimascouts.de).

## Landratsamt



### Wegen Modernisierungsarbeiten: Kfz-Zulassung zieht in Interimsgebäude um

Die Kfz-Zulassungsstelle wird ab Montag, den 27. Juli 2026, ihre Räumlichkeiten im Interimsgebäude in der Königsallee 59/1 beziehen. Mit dem Umzug schafft die Kreisverwaltung die Voraussetzungen für die umfassende Modernisierung der bisherigen Zulassungsstelle und investiert damit in einen besseren Service sowie zukunftsfähige Abläufe für Bürgerinnen und Bürger.

Seit mehreren Monaten laufen die Vorbereitungen für den Umzug

gemeinsam mit den beteiligten Fachbereichen. Erste Arbeitsplätze im neuen Gebäude werden derzeit eingerichtet und sollen zeitnah für technische Tests genutzt werden. Ziel ist es, den Übergang für die Kundschaft so reibungslos wie möglich zu gestalten.

Persönliche Beratung in neuen Räumen:

„Während der Interimsphase wird es in einzelnen Bereichen zwar Einschränkungen geben, gleichzeitig bietet der Umzug aber auch die Chance, den Service künftig noch bürgerfreundlicher auszurichten“, erklärt Landrat Dietmar Allgaier. So erhält beispielsweise der Maßnahmenbereich eigene Räumlichkeiten im Interimsgebäude, wodurch Abläufe gezielter organisiert und Anliegen besser bearbeitet werden können.

Auch die Struktur der Schalterbearbeitung verändert sich: Statt eines Großraumbereichs erfolgt die Beratung künftig in kleineren Büros auf zwei Ebenen. Dort arbeiten jeweils zwei bis drei Mitarbeitende. Die neue Aufteilung schafft eine ruhigere Arbeits- und Gesprächsatmosphäre und ermöglicht eine persönlichere Betreuung der Kundinnen und Kunden.

Hinweise zur Anfahrt und Bezahlung:

Zu den organisatorischen Änderungen gehört außerdem, dass es auf dem Gelände des Interimsgebäudes keine Parkmöglichkeiten für Besucherinnen und Besucher geben wird. Parkmöglichkeiten stehen jedoch weiterhin entlang der Hindenburgstraße sowie in den Parkhäusern am Kreishaus in der Hindenburgstraße 40 zur Verfügung. Eine entsprechende Wegweisung zur Zulassungsstelle wird eingerichtet. Der Fußweg beträgt nur wenige Minuten. Mit dem Umzug zieht auch die zentrale Zahlstelle in das Interimsgebäude um. Barzahlungen im Kreishaus werden damit künftig nicht mehr möglich sein.

Das Landratsamt Ludwigsburg bittet die Bürgerinnen und Bürger bereits heute um Verständnis für mögliche Einschränkungen während der Übergangsphase. Gleichzeitig ist der Umzug ein wichtiger Schritt, um die Kfz-Zulassung langfristig moderner, effizienter und serviceorientierter aufzustellen. Ziel bleibt es, den Besuch der Zulassungsstelle künftig einfacher und angenehmer zu gestalten.

## Deutsche Rentenversicherung

### Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung 2026 Kreise Ludwigsburg & Rems-Murr

#### Hinweise:

Telefonische Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich - hierzu Versicherungsnummer bereit halten.

Bitte Personalausweis / Reisepass & Versicherungsunterlagen mitbringen.

Bei Sprechtagen nur Beratung für kürzere Sachverhalte - keine Antragsaufnahme möglich.

Zur Antragsaufnahme wenden Sie sich bitte an die Ortsbehörde Ihres Wohnort-Rathauses oder an einen unserer ehrenamtlich tätigen Versichertenberater/Versichertenältesten.

Bei Bedarf (z.B. in den Schulferien) können ggf. weitere Termine entfallen.

#### Bietigheim-Bissingen

Löchgauer Str. 22 (EG Zimmer 113), 74321 Bietigheim-Bissingen

Terminvereinbarung zwingend erforderlich unter

Telefon: 0711 848 30300

Öffnungszeiten: jeweils dienstags 08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr  
Am 06.01., 22.12. und 29.12.2026 keine Sprechstunden.

#### Backnang

Verwaltungsgebäude Im Biegel 13 - Seniorentreff, 71522 Backnang

Terminvereinbarung zwingend erforderlich unter

Telefon: 0711 848 30300

Öffnungszeiten: jeweils donnerstags

08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Am 01.01., 08.01., 14.05., 04.06., 24.12. und 31.12.2026

keine Sprechstunden.

#### Waiblingen

Kurze Str. 33 (Rathaus Ebene I - Zimmer 105), 71332 Waiblingen

Terminvereinbarung unter Telefon: 0711 848 30300

Öffnungszeiten: jeweils mittwochs

08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Am 07.01., 23.12. und 30.12.2026 keine Sprechstunden

**Beratungszentrum Region Stuttgart**

Telefonische Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich - hierzu Versicherungsnummer bereit halten.

Bitte Personalausweis / Reisepass & Versicherungsunterlagen mitbringen.

Stuttgart- Freiberg

Adalbert-Stifter-Str. 105, 70437 Stuttgart (Freiberg) - Haltestelle Himmelsleiter der U 7

Terminvereinbarung zwingend erforderlich unter Telefon: 0711 848 30300

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 - 16:00 Uhr

Dienstag: 08:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch: 08:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag: 08:00 - 18:00 Uhr\*

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

\*donnerstags telefonisch nur bis 16:00 Uhr erreichbar

**Videoberatung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg**

Terminvereinbarung via Internet:

[https://www.deutsche-rentenversicherung.de/BadenWuerttemberg/DE/Beratung-und-Kontakt/Videoberatung/videoberatung\\_node.html](https://www.deutsche-rentenversicherung.de/BadenWuerttemberg/DE/Beratung-und-Kontakt/Videoberatung/videoberatung_node.html)

**Links zu den Online-Diensten der Deutschen Rentenversicherung:**

Rentenauskunft anfordern:

<https://www.eservice-drk.de/SelfServiceWeb/>

eAntrag: <https://www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag>

Kontaktformular:

<https://www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-s8003>

Kontenklärungsantrag:

<https://www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-v0100>

Kindererziehungszeitenantrag:

<https://www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-v0800>

Rentenantrag:

<https://www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-r0100>

Rentenminderungsausgleich:

<https://www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-v0210>

**LudwigsTafel Mobil in Asperg****Hilfe, die ankommt.  
Bei Ihnen.**

Das LudwigsTafel-Mobil ist unser neues Angebot für alle, die keine weiten Wege auf sich nehmen können.



Das LudwigsTafel-Mobil in Asperg:  
Mittwochs von 13:15-14:15 Uhr  
Bahnhofstraße 1,  
Parkplatz Bushaltestelle Volksbank

Das LudwigsTafel-Mobil sucht immer nach  
(Lebensmittel-)Spenden und engagierten  
Mittstreiter\*innen! Mehr auf [LudwigsTafel.de](http://LudwigsTafel.de)

**Kindergärten / Schulen****Besuch der Kindertageseinrichtungen im Eiscafé Lorenzo**

Bei hochsommerlichen Temperaturen kam die Einladung des Eiscafés Lorenzo auch dieses Jahr wieder genau zur richtigen Zeit. Wie bereits in den vergangenen Jahren durften sich die Kinder aller Kindertageseinrichtungen in Asperg über eine Kugel Eis freuen.

Da natürlich nicht alle Gruppen gleichzeitig die Eisdiele besuchen konnten, wurden mehrere Tage für die Besuche eingeplant. So machte sich jede Kindergarten- und Krippengruppe an ihrem Tag auf den Weg. Insgesamt wurden dort rund 700 Kinder herzlich vom Besitzer und seinem Team empfangen.

Anschließend durften die Kinder selbst entscheiden, welche Eissorte sie wählen und genießen möchten. Mit großer Begeisterung wurde ausgesucht und das Eis in vollen Zügen genossen. Währenddessen tauschten sich die Kinder begeistert darüber aus, welche Eissorte ihnen am besten schmeckte – ob Vanille, Schokolade, Stracciatella, Pistazie, Mango, Kokos oder Sahne-Kirsch – jede Sorte fand ihre kleinen Fans.

Die Kinder waren sich einig: Der Ausflug ins Eiscafé Lorenzo hat ihnen sehr gut gefallen. Einige erzählten begeistert, dass sie gerne noch einmal dorthin gehen möchten.



Nachdem alle ihr Eis aufgegessen hatten, bedankten sich die Kinder mit einem herzlichen „Dankeschön“ für die großzügige Einladung. Anschließend machten sich alle gut gelaunt wieder auf den Rückweg in ihre Kindertageseinrichtung.

Der kleine Ausflug war für alle ein schönes Erlebnis und sorgte an diesen heißen Sommertagen für eine willkommene Abkühlung. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Eiscafé Lorenzo für die freundliche und inzwischen schon zur Tradition gewordene Einladung sowie für die leckere Überraschung!

**Kindergarten Berliner Straße****Zeit für Kunst – Kreative Projektwochen im Kindergarten Berliner-Straße**

Im Frühjahr wurde unser Kindergarten zu einem ganz besonderen Ort:

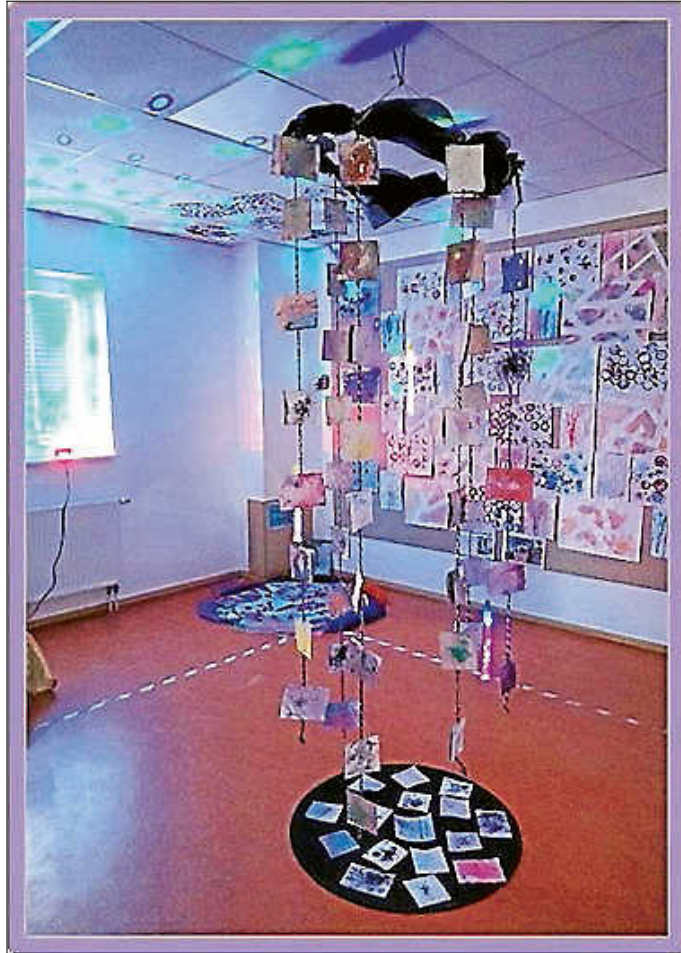
Im Rahmen unserer gruppenübergreifenden Projektwochen stand alles unter dem Motto „Zeit für Kunst“. Dafür verwandelten wir unseren Turnraum in ein kreatives Atelier, das den Kindern vielfältige Möglichkeiten zum Entdecken, Ausprobieren und Gestalten bot. Zusätzlich fanden zahlreiche Kunstangebote in den einzelnen Gruppen statt.

Im Mittelpunkt des Projekts standen verschiedene pädagogische Ziele:

- Förderung der Kreativität und Experimentierfreude,

- Schulung der Feinmotorik,
- Wahrnehmung von Farben und Farbwirkungen und
- Mut zum Ausprobieren und Gestalten.

Die Kinder hatten bewusst viel Raum und Zeit, sich intensiv mit künstlerischen Prozessen auseinanderzusetzen. Es wurde gemalt, geschnitten, geklebt, gedruckt und mit unterschiedlichsten Materialien experimentiert. Dabei stand nicht das fertige Ergebnis im Vordergrund, sondern vor allem der kreative Prozess, das eigene Ausprobieren und die Freude am Tun.



Zu Beginn beschäftigten wir uns im Stuhlkreis mit der Frage: „Was ist Kunst?“

Die Antworten der Kinder zeigten eindrucksvoll, wie fantasievoll und offen ihr Blick auf Kunst ist:

„Irgendetwas machen und dann schauen, was dabei rauskommt.“ (6-Jähriger)

„Wir tun zwei Farben mischen und nicht drei nehmen.“ (5-Jähriger)

„Man kann mit Wasser und Sand auch Kunst machen.“ (5-Jährige)

„Man kann Ostereier anmalen – mit Rasierschaum und Farbe.“ (5-Jährige)

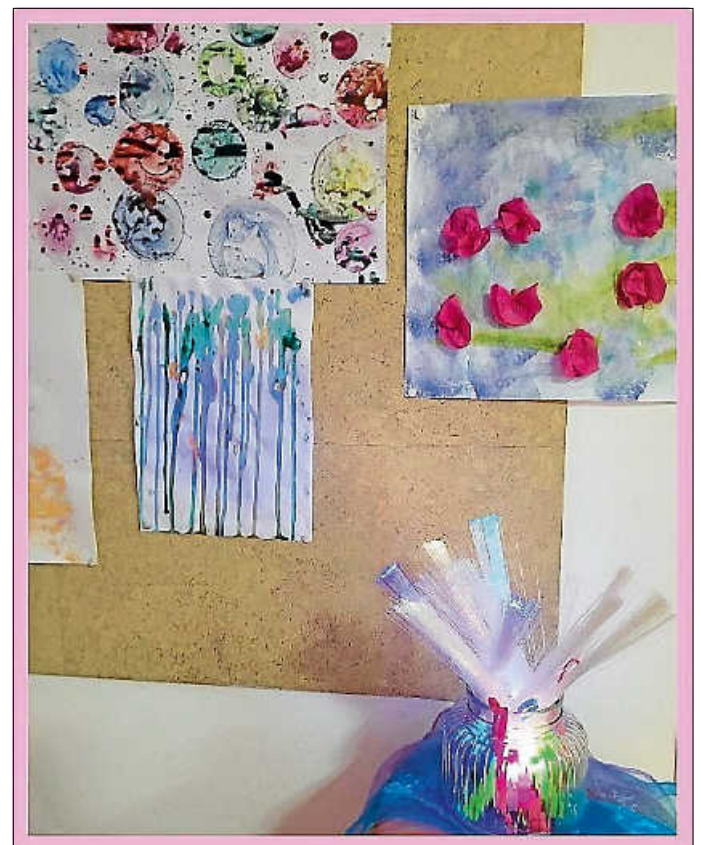
„Man kann mit vielen Dingen Kunst machen und braucht keinen Pinsel, zum Beispiel mit einem Schwamm oder Duschabzieher.“ (5-Jährige)

Gemeinsam sammelten wir Begriffe, tauschten uns aus und entdeckten, dass Kunst ganz unterschiedlich sein kann – bunt, riesig, klitzeklein oder geheimnisvoll. Dabei wurde deutlich: Kunst lebt von Fantasie, Kreativität und dem Mut, Neues auszuprobieren.



Ein weiterer Bestandteil der Projektwochen war das Kennenlernen ausgewählter Künstler. Kindgerecht beschäftigten wir uns mit den Werken von Gerhard Richter, Wassily Kandinsky und Gustav Klimt. Die Kinder erhielten erste Eindrücke davon, wie unterschiedlich Kunst sein kann: abstrakte Farbflächen, leuchtende Formen, Muster und goldene Elemente dienten als Inspiration für eigene kreative Arbeiten.

Durch das gruppenübergreifende Arbeiten hatten die Kinder außerdem die Möglichkeit, neue Spielpartner kennenzulernen und sich gegenseitig zu inspirieren. Es entstanden viele schöne Momente des gemeinsamen Gestaltens, des Austauschs und des voneinander Lernens. Der Höhepunkt der Projektwochen war schließlich die feierliche Eröffnung unserer Kunstausstellung – angestoßen wurde mit Orangensaft.



Fotos: Kindergarten Berliner Straße

Nach Wochen voller Fantasie, Freude und Kreativität konnten die Kinder ihre entstandenen Kunstwerke endlich präsentieren und als erstes bestaunen. Die Ausstellung wurde von klassischer Musik

sowie zauberhaften Lichteffekten begleitet und sorgte dadurch für eine ganz besondere Atmosphäre. Überall waren leuchtende Augen zu sehen und immer wieder hörte man ein begeistertes „Wow, wie schön!“.

Besonders berührend war zu beobachten, mit wie viel Stolz und Wertschätzung die Kinder ihre eigenen Werke sowie die Kunstwerke der anderen betrachteten. Jedes einzelne Bild und jede Gestaltung zeigte die individuellen Ideen, Fähigkeiten und die große Kreativität der kleinen Künstlerinnen und Künstler.

Wir sagen herzlich „Danke“ an alle Bären-, Pinguin- und Mäusekünstler für eure Kreativität, eure Begeisterung und die vielen wunderbaren Momente während unserer Projektwochen!

## Kindergarten Osterholz



### Eine süße Einladung für unsere Kindergartenkinder

Was lange währt, wird endlich lecker!!!

Beim großen Fest zu unserem 55-jährigen Kindergartenjubiläum im Oktober 2025 hatte Bürgermeister Christian Eiberger unseren Kindern eine Kugel Eis versprochen.

Nun war es endlich so weit: Gemeinsam machten wir uns zu Fuß vom Osterholz auf den Weg zur Eisdiele, wo der Bürgermeister bereits auf uns wartete.

Die Freude war riesig, als jedes Kind seine Lieblingseisorte auswählen durfte. Das Eis schmeckte bei strahlenden Gesichtern natürlich gleich doppelt so gut.



Fotos: Kindergarten Osterholz

Bei Eis und guter Laune entwickelten sich ganz nebenbei viele schöne Gespräche zwischen den Kindern und dem Bürgermeister.

Als kleines Dankeschön sangen die Kinder dem Bürgermeister ein fröhliches Lied. Anschließend begleiteten wir ihn noch zurück zum Rathaus, wo wir den schönen Vormittag mit einem gemeinsamen Erinnerungsfoto ausklingen ließen.



Die strahlenden Kinderaugen und die vielen herzlichen Umarmungen zum Abschied waren wohl das schönste Dankeschön für unseren Bürgermeister.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Bürgermeister für die Einladung und diesen süßen Vormittag, der unseren Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

## Goetheschule Asperg



### Ludwigsburger Barocklauf 2026 – Goetheschule mit großer Begeisterung dabei

Auch in diesem Jahr nahmen die Kinder der Goetheschule mit großer Begeisterung am Ludwigsburger Barocklauf teil. Insgesamt gingen 62 Schülerinnen und Schüler an den Start und vertraten ihre Schule mit viel Engagement und sportlichem Ehrgeiz. Bereits in den Wochen vor dem Lauf bereiteten sich die Kinder im Rahmen des Trainings intensiv auf die Veranstaltung vor. Dabei bewiesen sie Ausdauer, Durchhaltevermögen und großen Einsatz. Am 10. Juli 2026 war es schließlich so weit: Bei sommerlichen Temperaturen fiel der Startschuss für den diesjährigen Barocklauf. Entlang der Strecke sorgten zahlreiche Eltern, Familienangehörige, Lehrer und weitere Zuschauer mit lautstarker Unterstützung für eine großartige Stimmung und motivierten die jungen Läuferinnen und Läufer bis ins Ziel.

Trotz der Hitze meisterten alle teilnehmenden Kinder die Strecke mit Bravour. Stolz und glücklich erreichten sie das Ziel und nahmen dort ihre wohlverdienten Medaillen entgegen.

Die Goetheschule freut sich über die tolle Leistung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer und bedankt sich herzlich bei allen Eltern und Unterstützern, die diesen sportlichen Tag begleitet und zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

Elternbeirat der Goetheschule



Grafik: Goetheschule

## Friedrich-List-Gymnasium Asperg



### Herzlichen Glückwunsch! Feierliche Abiturzeugnisverleihung 2026

Strahlende Gesichter, stolze Eltern und erleichterte Abiturient:innen und Lehrkräfte strömten am Freitagabend, 3. Juli, auf den Schulhof des FLG. Dort wurden in einer offiziellen Feier die Abiturzeugnisse überreicht. 55 Schüler:innen erreichten das Abitur, eine weitere Person die Fachhochschulreife. Nachdem die mündlichen Abiturprüfungen überstanden waren, konnte nun zum angenehmen Teil des Tages übergegangen werden. Die Schulleitung hieß alle

Familien, Freunde, Lehrkräfte und v.a. die Abiturient:innen selbst herzlich willkommen.

Verschiedene Reden wurden zu Ehren des Abschlussjahrgangs gehalten. Glückwünsche richteten der Asperger Bürgermeister Christian Eiberger, Herr Kreisl von der VR-Bank LB, der Elternbeiratsvorsitzende Martin Preißing und die Vorsitzende des Förderkreises des FLG, Sabine Beßler-Weißert, an folgende Abiturient:innen:

Erjona Ahmeti, Younes Al Azzazi, Jaqueline Babitzka, Johanna Becker, Theresa Beez, Rayen Ben Amor, Mia Bohn, Nik Brillinger, Sophie Burkhardt, Anna Corsi, Eric Deibler, Rebecca Dopfer, Jana Dreher, Cedric Elisa, Elanaz Erol, Samuel Fahrion, Mathis Frank, Tim Gleicke, Raya Gottschling, Julia Hartmann, Niklas Henne, Robin Hillinger, Kailun Jin, Mailin Kindel, Sofja Kirsch, Elijah Klopfer, Luise Köhler, Jakob Krämer, Leon Lapp, Hannah Lescher, Pablo Linares Salcines, Charlotte Mellich, Elion Muhadri, Benno Müller, Paul Oexle, Felix Oppelland, Marlon Peer, Felicia Pulido Paternostro, Linus Reitz, Kevin Scheffler, Freiin Laura Schenck zu Schweinsberg, Frieder Schmoll, Lina Schneider, Michelle Schulz, Lena Schwarz, Marlene Sieber, Marie Socher, Lukas Steinke, Marina Takac, Sienna Valente Mayr, Oscar Voeth, Moritz Völkel, Brid Voß, Lea Wutschik, Philip Zeisberger  
Kimberly Decker gratulieren wir zum Erreichen der Fachhochschulreife.

Fachpreis Sport: Oscar Voeth

E-fellows-Stipendium: Luise Köhler, Marlene Sieber, Kailun Jin und Jakob Krämer

Sozialpreis der VR-Bank Asperg-Markgröningen: Charlotte Mellich

Preis der Stadt Asperg: Luise Köhler



Preisträger:innen

Foto: J. Keck

Bei einem Stehempfang konnten am Ende noch viele schöne Gespräche geführt, Fotos gemacht und Erinnerungen gesammelt werden. Herzlichen Glückwunsch allen Abiturient:innen und allen Preisträger:innen und das Allerbeste für euren weiteren Lebensweg!



Abiturjahrgang 26

Foto: J. Keck

Die Abiturient:innen wurden auch von der Schulleiterin des FLG, Barbara Fink, gewürdigt. Sie gratulierte nicht nur denjenigen, die einen sehr guten Durchschnitt erreicht haben, sondern auch denen, die im Laufe ihrer Schullaufbahn oder auch in der Kursstufe mit verschiedensten Schwierigkeiten zu kämpfen hatten. Es brauche Mut und Durchhaltevermögen, um nach einer Enttäuschung wieder aufzustehen und weiterzugehen. Wer das geschafft hat, habe allen Grund, stolz auf sich zu sein. Für den zukünftigen Weg nach dem FLG formulierte Frau Fink zwei Wünsche für die Schüler:innen: „Zum einen die Selbstkontrolle, Disziplin und Ausdauer, die ihr braucht, um die Ziele zu erreichen, die ihr euch selbst setzt. Und ich wünsche euch die Fähigkeit, innezuhalten und zu genießen. Und genau dafür ist jetzt Zeit.“

Im Anschluss durften die Kurslehrkräfte Fachpreise verleihen und ein paar persönliche Worte des Lobes an ihre Kurse und die jeweiligen Preisträger:innen richten.

Der Scheffelpreis für sehr gute Leistungen im Fach Deutsch wurde an Marlene Sieber vergeben.

Die Preise des Förderkreises des FLG gingen an: Luise Köhler, Marlene Sieber, Kailun Jin, und Jakob Krämer

Der Karl-von-Frisch-Preis für sehr gute Leistungen im Fach Biologie wurde an Luise Köhler vergeben.

Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker: Kailun Jin

Fachpreis Englisch: Jana Dreher

Fachpreis Geschichte und Urkunde des Verbands der Historiker: Marlene Sieber

Preis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung: Luise Köhler und Kailun Jin

Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft: Luise Köhler

Urkunde Deutsche Physikalische Gesellschaft: Kailun Jin und Jakob Krämer

Südwestmetall Schulpreis Ökonomie: Paul Oexle

Paul-Schempp-Preis der Evangelischen Landeskirche: Luise Köhler

Preis der evang. Kirchengemeinde: Jana Dreher und Sophie Burkhardt

Preis der kath. Kirchengemeinde: Johanna Becker und Marlene Sieber

## Realschule Tamm



### Feierlicher Abschied vom Abschlussjahrgang 2026 der Realschule Tamm

Am Mittwoch, den 15.07.2026, verabschiedete die Realschule Tamm feierlich ihren diesjährigen Abschlussjahrgang im Bürgersaal der Stadt Tamm.

Insgesamt konnten 119 Absolventinnen und Absolventen aus fünf Abschlussklassen ihre Zeugnisse entgegennehmen. Dabei wurden 60 Schülerinnen und Schüler für ihre besonderen schulischen Leistungen mit Preisen und Belobigungen ausgezeichnet.

In einem bunten Programm aus humorvollen Rückblicken und nachdenklichen Worten blickten Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie Familien auf die gemeinsam verbrachte Schulzeit zurück.



Foto: Andreas Schreiner

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Ehrung der Schulbesten: Santina Di Giuseppe erreichte den besten Realschulabschluss mit einem hervorragenden Notendurchschnitt von 1,2. Der beste Hauptschulabschluss wurde mit einem Notendurchschnitt von 1,8 erreicht. Die Auszeichnungen wurden im Namen der VR-Bank Ludwigsburg vom Schulleiter Herrn Andreas Schreiner überreicht.

Darüber hinaus wurden zahlreiche weitere Preise für herausragende Leistungen in den Prüfungsfächern verliehen.

Ein großer Dank gilt dem Organisationsteam der Eltern, das die Feier mit viel Engagement und Herzblut vorbereitet hat. Stellvertretend seien Frau Feucht und Frau Lacche genannt, deren Einsatz maßgeblich zum Gelingen dieses besonderen Abends beigetragen hat.

Die Realschule Tamm wünscht allen Absolventinnen und Absolventen alles Gute, Mut und Zuversicht für ihren weiteren Lebensweg und freut sich darauf, ihre zukünftigen Erfolge mitzuverfolgen.

Unser Abschlussjahrgang 2026

Klasse 10a

Antonio Baleta, Giulia Barone, Emila Chojnacka, Melissa Denning, Santina Di Giuseppe, Philipp Haas, Lejs-Kaan Hizarci, Milu Iafelice, Selinay Kaya, Lisa Kilic, Anastasija Lobanov, Arlinda Misini, Suna Sari, Angelo Scaglione, Mario Scigliano, Sude Serin, Tim Sodemann, Selinay Yilmaz und weitere Schülerinnen und Schüler

Klasse 10b

Simon Beutenmüller, Elisa Casaburi, Aydin Cicek, Raphael Dopfer, Veronika Falkenstein, Liam Feucht, Matteo Fuhrmann, Giada Ippolito, Tim Jungton, Jan Kraft, Ioannis Lazaridis, Asya Lippert, Somea Nuredini, Jakob Pflüger, Ron Pflugfelder, Max Prudlo, Zerrin Sayyed, Luisa Seitz, Maria Severin, Sila Wille und weitere Schülerinnen und Schüler

Klasse 10c

Mustafa Altintas, Marie Fißler, Felix Frank, Toprak Lacché, Sophie Rähder, Yasmine Schmelzer, Lia Wolff, Ruhalat Yalcin und weitere Schülerinnen und Schüler

Klasse 10d

Lenny Bäßler, Luisa Fritz, Azra Karakas, Philipp Kolb, Emily Petermann, Lukas Plättner, Andreea Silimon, Lene Theilig, Leonie Wohlgemuth, Aditya Yogaganda Basavaraju, Salah-Eddin Zouaoui und weitere Schülerinnen und Schüler

Klasse 9c

Arian Draganovic, Aaliyah Frank, Samar Hamdan, Erlinda Rexhepi, Melike Scheller, Gurshan Singh, Lana Terkin und weitere Schülerinnen und Schüler

## Gemeinschaftsschule Hanfbachschule



### Letzter Schultag am Mittwoch, 29.07.26

Der Unterricht beginnt an diesem Tag für die GMS nach dem Stundenplan.

Für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule findet in der 1. Stunde ein ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche statt. Organisiert wird der Vormittag durch den jeweiligen Klassenlehrer bzw. den zuständigen Lernbegleiter (Fachunterricht findet nach Absprache statt).

Unterrichtsende ist nach der 4. Stunde um 11:20 Uhr für alle Schülerinnen und Schüler. Im Anschluss findet eine Dienstbesprechung für die Lehrkräfte statt.

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien:

Für die Klassen 2 – 4 und Lerngruppen 6 – 10:

8.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst für evangelische und katholische Schülerinnen und Schüler der Grundschule in der Pankratiuskirche.

8.45 Uhr Übernahme der Klassen/Lerngruppen durch die Klassenlehrer bzw. Lernbegleiter im Klassenzimmer.

In der ersten Schulwoche (14. – 18.09.) findet an der GS (Kl. 2 – 4) und an der GMS (Stufen 5 – 10) kein Nachmittagsunterricht statt.

Der Unterricht endet jeweils um 12.25 Uhr, es besteht jedoch die Möglichkeit, an diesen Tagen in der Mensa zu essen.

### Zeugnisübergabe

Am Freitag, den 17.07.2026, fanden im Bürgerhaus die diesjährigen Zeugnisübergabefeiern für unsere Prüflinge der Klassenstufen 9 und 10 statt. Trotz eines Unwetters, das den Beginn der Feierlichkeiten etwas verzögerte und sogar einen Feuerwehreinsatz erforderlich machte, konnten alle Absolventinnen und Absolventen geehrt und gefeiert werden. In einem würdigen Rahmen überreichte Schulleiter Herr Langer an insgesamt 50 Schülerinnen und Schüler der Hanfbachschule die Abschlusszeugnisse. Musikalisch bestens begleitet wurde die Veranstaltung durch die Schülerband unter der Leitung von Herrn Eipper.



Den erfolgreichen Realschulabschluss haben insgesamt 24 Schülerinnen und Schüler erreicht. Für ihre guten Leistungen erhielten Hossain, Dillon, Ann-Kathrin, Maike, Luzie und Maximilian eine Belobigung für einen Notendurchschnitt von 2,4 oder besser. Einen Preis für hervorragende Leistungen mit einem Notendurchschnitt von besser als 2,0 erhielten Jonah und Nikolas.

Der von der VR Bank Ludwigsburg gestiftete Sonderpreis für den besten Realschulabschluss ging an Nicolas. Den ebenfalls von der VR Bank Ludwigsburg gestifteten Sozialpreis für besonderes soziales Engagement erhielt Hossain aus Klassenstufe 10.

Auch insgesamt 26 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 und 10 haben ihren Hauptschulabschluss erfolgreich bestanden. Eine Belobigung für gute Leistungen erhielten Jonas, Selina, Rwida, Fatma Su, Paul und Heorhii. Ein Preis für hervorragende Leistungen wurde an Zehra verliehen, die zudem den von der VR Bank Ludwigsburg gestifteten Sonderpreis für den besten Hauptschulabschluss erhielt. Der Sozialpreis der VR Bank Ludwigsburg für besonderes soziales Engagement ging an Jennifer aus Klassenstufe 9.



Fotos: Hanfbachschule

Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen herzlich zu ihrem erfolgreichen Schulabschluss und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und viel Erfolg.

Unser herzlicher Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen der Hanfbachschule, die unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg engagiert begleitet und unterstützt haben. Ebenso bedanken wir uns bei der VR Bank Ludwigsburg für die Stiftung der Sonderpreise und die damit verbundene Wertschätzung der hervorragenden schulischen und sozialen Leistungen unserer Absolventinnen und Absolventen. Ein besonderer Dank geht auch an die Schülerband für die tolle musikalische Begleitung.

## Helene-Lange-Gymnasium Markgröningen



### Nach 13 Schuljahren endlich am Ziel

38 Schülerinnen und Schüler kamen in diesem Schuljahr nicht allein aufgrund der Temperaturen ins Schwitzen, sondern auch wegen der letzten „Boxenstopps“ auf dem Weg zum Abitur. „FerrABI – 13 Jahre Crashout“ war das Motto der Abiturientinnen und Abiturienten und zum Ende dieser 13 Schuljahre standen die mündlichen Abiturprüfungen als letzte Hürde an, bevor die Ziellinie überquert werden konnte. Das erfolgreich bestandene Rennen wurde schließlich am Donnerstag, den 9. Juli, bei der Abifeier gewürdigt. Neben zahlreichen Glückwünschen, Grußworten und guten Wünschen für die Zukunft wurde dabei auch der Blick zurück auf die Schulzeit geworfen.



Foto: HLG Markgröningen

So betonten die Abiturientinnen Emma S. und Jule H., die die Abirede des Jahrgangs hielten, dass sie froh über das Ende der Schulzeit seien, aber auch vieles am HLG vermissen und gern auf das Erlebte zurückschauen würden. Einen Blick zurück warfen auch die beiden Tutoren der Stufe, Frau Klaiber und Herr Barzen. Sie wünschten den Schülern, dass für deren Lebenswege auch weiterhin die Leitlinien der Schule – Horizonte weiten, Kreativität stärken, Gemeinschaft leben – von Bedeutung seien. Auch Herr Mundinger, der als Vertreter der Eltern sprach, blickte auf die insgesamt 13 Schuljahre zurück, die für die Eltern wie im Flug vergangen seien. Dankbar zeigte er sich dafür, dass das HLG nicht nur ein Ort der Wissensvermittlung, sondern auch Heimat für die Schülerinnen und Schüler gewesen sei. Den Abiturientinnen und Abiturienten wünschte er für ihre Zukunft Mut und Neugier für die nun vor ihnen liegenden Wege.

Herr Hübner, Bürgermeister von Markgröningen und derzeitiger Verbandsvorsitzender des HLG beglückwünschte die Abiturientinnen und Abiturienten zur Wahl ihres Abi-Mottos, das einen hohen Grad an Reflexion zeige. Denn niemand durchlaufe die Schulzeit ohne den ein oder anderen Crashout und es sei den Abiturientinnen und Abiturienten nicht nur aufgrund des erworbenen Wissens, sondern auch aufgrund der am HLG geschlossenen Freundschaften und wegen des ausgezeichneten Boxenteams gelungen, diese Crashes einigermaßen kontrolliert zu überstehen. Er gratulierte allen Absolventinnen und Absolventen zu ihrem erfolgreich bestandenen Abitur. Seinen Glückwünschen schlossen sich Herr Kreissl, der die Preise des Bildungspartners VR-Bank übergab und Herr Petto, der die Preise des Freundeskreises des HLG überreichte, an. Auch Schulleiterin Frau Kollmar gratulierte den Schülerinnen und Schülern zu dem erreichten Meilenstein und freute sich gemeinsam mit Konrektorin Frau Schiller über den Erfolg des Jahrgangs, der auch an der Zahl der überreichten Preise, darunter auch zahlreiche Fachpreise des Schulträgers, sichtbar wurde.

Umrahmt wurde die Abifeier von Beiträgen der Schülerinnen und Schüler aus dem Leistungsfach Musik. Bei dem anschließenden durch den Schulverband ausgerichteten Sektempfang im Innenhof des Schlosses konnte dann auf das erfolgreiche Überschreiten der Ziellinie angestoßen werden.

Folgende Schülerinnen und Schüler haben am HLG das Abitur bestanden:

Annelie Allgaier, Hanna Bader, Ella Behringer (Otto-Dix-Preis, Preis der Philosophischen Gesellschaft, Preis für die besten Leistungen

im Basisfach Deutsch), Jakob Boltz (Preis der VR-Bank im Fach Musik), Janina Bühler, Luca Chiodi, Lea Dajnowski, Lea De Finis, Sebastian Dieterle, Elisa Fischer, Ben Franken, Sarah Giagnorio (Preis der VR-Bank im Fach Bildende Kunst), Catharina Grefen, Nelly Halici, Tom Hatbauer, Jule Hauck, Lara Hegele, Lara Hellwich, Annalotta Herrmann, Larissa Hohenadel, Mara Hörer, Jonas Knappe, Lea Maihoff, Fynn Mertz, Lucy Mundinger (Paul-Schempp-Preis, Gemeinschaftskundepreis der Landeszentrale, Preis der VR-Bank für das beste Abitur), Debra Offterdinger, Laura Pankoke, Anna Preißner (Scheffelpreis, Musik Preis der Bachakademie, Bischof Sproll-Preis, Sozialpreis des Freundeskreises, vorgeschlagen für die Studienstiftung des Deutschen Volkes), Sophie Probst, Salomé Rentschler, Anne Rödigier, Emma Schreblowsky, Aimee Weiß, Ida Wörz, Madita Wörz (Südwestmetall-Preis), Eleana Zeziou.

Wir gratulieren euch ganz herzlich und wünschen euch für alle Rennen in der Zukunft alles Gute!

## FurtBACHSchule Möglingen



### Sommer-Grillfest 2026

Im Anschluss an den Sporttag am 03.07.2026 fand am Nachmittag, organisiert durch den Elternbeirat, das Sommer-Grillfest auf dem kleinen Pausenhof der Furtbachschule statt. Die Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und Angehörige sowie Lehrkräfte und Mitarbeitende waren zum gemütlichen Beisammensein eingeladen, mit Zeit für Gespräche, lockere Unterhaltung und kulinarischen Genuss.



Vielen Dank an die Eltern, die mit abwechslungsreichen Salaten, Fingerfood und Gebäck-Spenden zum Buffet beigetragen haben. Das mitgebrachte Grillgut wurde von Schülern der 8. und 9. Klasse an den Grills zubereitet. Kühle Getränke konnten beim „Verkaufsstand“ des Elternbeirats erworben werden.



Fotos: M.Och

Danke an den Elternbeirat und den Hausmeister Herrn Eckle sowie die Schülerinnen und Schüler, die beim Auf- und Abbau, beim Getränkeverkauf und beim Grillen geholfen haben und somit zu einer gelungenen „Sommer-Grillhocketse“ beigetragen haben.